

TURMBERG RUNDSCHAU

5. Juni 2014 | Nr. 23 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten



**Liebe Weingartnerinnen und Weingartner,
ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
ein schönes Pfingstfest sowie erholsame Ferientage!**

Herzlichst

Ihr

**Eric Bänziger
Bürgermeister**

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2	Ankündigungen	19-20
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat.....	3-8	Parteien und Wählervereinigungen	20-21
Amtliche Bekanntmachungen	8	Vereinsnachrichten	21-27
Informationen aus dem Rathaus	8-12	Volkshochschule	22
Kirchliche Nachrichten	12-17	Sportnachrichten	27-30
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	17-18	Rätsel	12
		Impressum.....	10
		Anzeigenteil.....	30-32

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292
Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal	

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!

Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 07.06.2014 bis Freitag, 13.06.2014

Samstag, 07.06.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Sonntag, 08.06.: Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf, Tel. 07251/948190

Montag, 09.06.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Dienstag, 10.06.: Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal, Tel. 07251/17480

Mittwoch, 11.06.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal, Tel. 07251/2228

Donnerstag, 12.06.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenlöoch, Tel. 07244/93493

Freitag, 13.06.: Hof-Apotheke, Friedrichstr. 7, Bruchsal, Tel. 07251/2248

Mittwochnachmittag: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle
Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

07.06. 08.00 Uhr - 08.06. 08.00 Uhr

Dipl.-Stomat. Tamara Glade, Gartenstr. 6, Sulzfeld, Tel. 07269/1810

08.06. 08.00 Uhr - 09.06. 08.00 Uhr

Dr. Jörg Deuscher, Friedhofstr. 6/1, Walzbachtal, Tel. 07203/8370

09.06. 08.00 Uhr - 10.06. 08.00 Uhr

Dr. Alexander Drabek, Weißhoferstr. 3, Bretten, Tel. 07252/957500
Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/> abgerufen werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung; Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp

Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285,

Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet:

www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Medaillen und Titel beim SVG wie nie zuvor

Adam Juretzko und Oliver Hassler waren nicht dabei, als Ralph Oberacker in der heimischen Mineralix-Arena die Sektkorken knallen ließ. Der Senior des Bundesligisten „SV Germania“ hatte in seiner Heimatstadt Witten erneut eine souveräne Leistung gezeigt und den deutschen Meistertitel im Griechisch-römischen Stil errungen.

Da der 42jährige Juretzko aber noch voll im Berufsleben steht, „wird er nicht am Sonntagabend von Witten hierherfahren, nur um ein Glas Sekt zu trinken“, sagte Oberacker. Dafür wurden die anderen Teilnehmer gefeiert. „Fünf Meistertitel in einer Saison haben wir noch nie gehabt“, sagte Oberacker, „das ist schon außergewöhnlich“. Außer Juretzko und Hassler waren das noch William Harth, Marcel Ewald und Luisa Niemesch, die alle die Goldmedaille holten. Luisa ist beim SV Germania aufgewachsen, auch Marcel Ewald ist dem Verein seit zehn Jahren treu. Besonders freute sich der Vorsitzende aber auch über den Titel des „besten Vereins“ bei den Freistilmeisterschaften, der den Stellenwert der Germanen im deutschen Ringsport im Hinblick auf die Konkurrenz unterstreiche. Er beglückwünschte Johannes Kessel, der allerdings den Verein verlassen wird, und den



v. l.: Gudrun Dannecker, Frank Heinzbecker, Eric Ritter, Marcel Ewald, David Hirsch, Janosch Höföling, Luisa Niemesch, Sören Stein, Johannes Niemesch, Johannes Kessel, Ralph Oberacker

künftigen Neuzugang Achmed Dudarov für Bronze. Weiter berichtete der Vorsitzende über die starken jungen Nachwuchstalente, die zwar bei den Deutschen Meisterschaften keine vorderen Plätze belegt hätten, aber in der zweiten Mannschaft des Bundesligavereins eine gewichtige Rolle spielten und als Nachrücker für die erste Mannschaft geeignet seien. Zwar keine Medaillen geholt, aber Kämpferherz gezeigt haben Eric Ritter, Sören Stein, David Hirsch und Janosch Höföling. Trainer Frank Heinzbecker bestätigte, die gesamte Entwicklung im Verein zeige nach oben. Zum Fanclub meinte er unumwunden, „andere Vereine hätten so was auch gern“. Der Fanclub des SV Germania, das „Walzbach-Inferno“ sei den anderen Vereinen aufgefallen. Die Fans hätten tolle Stimmung verbreitet, für jeden Sportler individuell passend etwas vorbereitet, der gemeinsame Fototermin mit Fans und Sportlern am Ende sei eine bleibende Erinnerung. Vorstand, Fanclub und Unterbau seien mit jungen Menschen besetzt, der Verein sei gut ausgerichtet und perspektivisch. Die Gemeinde Weingarten gratuliert den Medaillengewinnern zu den großartigen sportlichen Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Ausstellung „Echt Klasse“ in der Turmbergschule

„Echt Klasse“ nennt sich ein neues Präventionsprojekt, das Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen will und derzeit als Wanderausstellung in der Turmbergschule Station macht. Der Förderverein Lions Club Karlsruhe unter seiner derzeitigen Präsidentin Christina Tremmel-Lehnert hat die Entwicklung der Ausstellung gesponsert, die Stiftung „Hänsel & Gretel“ hat sie in den Raum Karlsruhe geholt, der Förderverein der Schule hat die Präsentation ermöglicht. Die Schulsozialarbeiterin der Hardt-Schule Karlsruhe, Andrea Kreß, erläuterte den Eltern die Inhalte und Ziele der Ausstellung, die Lehrkräfte, die eine besondere Fortbildung erhielten, werden sie mit den Jungen und Mädchen klassenweise, aber nach Geschlechtern getrennt, besuchen. „Die Ausstellung ist ein weiterer Baustein in der Präventionsarbeit der Turmbergschule“ erklärte Rektorin Karin Sebold. Sie ergänzt die anderen Angebote, wie beispielsweise das Stück der Osnabrücker Theaterwerkstatt „Mein Körper gehört mir“, das Projekt „faustlos“ oder die Arbeit mit der Kriminalpolizei. Die Ausstellung besteht aus sechs Spielstationen, an denen Kinder mit allen Sinnen Situationen „erleben“, die sie beurteilen müssen.

Sie sehen Bilder von intimen Situationen und hören geflüsterte Geheimnisse. „Was empfinde ich als angenehm, unangenehm, schmerzhaft oder eklig? Welche Berührungen würde ich gern zulassen, welche nicht?“ sind Fragen, die sich die Kinder selbst stellen und beantworten sollen. „Kinder spüren instinktiv, was gute und schlechte Geheimnisse sind“, sagte Andrea Kreß. „Diesen Instinkt gilt es, zu schärfen und zu schulen und den Kindern zu vermitteln, dass schlechte Geheimnisse unbedingt weiter erzählt werden müssen.

Fühlt sich ein Kind überfordert, so muss es wissen, von woher es Hilfe bekommen kann. Von Wichtigkeit sei dabei, dass Erwachsene den Kindern Glauben schenken. Kinder müssen dar-



Andreas Tanko (Vorsitzender des Fördervereins der Turmbergschule), Rektorin Karin Sebold (Mitte) und Christina Tremmel-Lehnert (Präsidentin Lions-Club Karlsruhe) sind die „Macher“ der Ausstellung

in bestärkt werden, ihren Körper als positiv zu empfinden und ihre Rechte wahrzunehmen, denn nur selbstbewusste starke Kinder könnten „Nein“ sagen. Mit den Eltern schmusen, toben, kuscheln sei völlig in Ordnung, sagte Kreß, aber wann ein „Nein“ einem Erwachsenen gegenüber angebracht ist, wann die Situation ins Unangenehme kippt, das entscheidet das Kind. Das Kind bestimmt die Grenze. Die Ausstellung wurde speziell für Grundschulen und fünfte bis sechste Klassen konzipiert, da in den meisten Fällen sexueller Missbrauch bereits zwischen dem 5. und dem 10. Lebensjahr beginnt.

„Hort an der Schule“ in neuen Räumen

Einweihung und Schlüsselübergabe -



Bürgermeister Eric Bänziger bei der Schlüsselübergabe mit der Leiterin Gabriele Fornoff

Platz für bis zu 100 Kinder bieten die umgebauten Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 7, in der jetzt die Schulkindbetreuung der Gemeinde Weingarten stattfindet. Bürgermeister Eric Bänziger hat der Leiterin Gabriele Fornoff offiziell die Schlüssel übergeben mit dem Wunsch, „es möge ein Haus werden, in dem gelacht, gelernt, gespielt und gelebt wird“.

Die Schulkindbetreuung bestand schon seit längerer Zeit, doch aufgrund der stets wachsenden Nachfrage nach Betreuung waren die bisherigen Räume bei weitem zu klein geworden. „Weingarten ist Zuzugsgemeinde, die die höchsten Kinderzahlen zwischen null und sieben Jahren im Landkreis aufweist und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder“, fuhr Bänziger fort. Diese seien „Annahme, Unterstützung, Zuwendung und Bildung“. Mit dem Ausbau dieser Räume sei nun der Bogen vollendet, Kinder in Weingarten vom Kleinkindalter bis zum zehnten Lebensjahr lückenlos betreuen zu können. Auf 260 Quadratmetern stünde jetzt genügend Platz zur Verfügung. Die Gemeinde hat die Räume auf 15 Jahre gemietet, für einen weiteren Ausbau in der bietet der Vermieter, die Familie Günther

Lohr, noch weitere 100 Quadratmeter zur Option. Bänziger lobte die „sehr motivierten Mitarbeiterinnen“, die die Betreuung mit Herzblut betrieben und stets ein ausgewogenes und interessantes Programm erstellten. „Dazu haben wir jetzt tolle Möglichkeiten“, erklärte Mitarbeiterin Veronika Blauth. Selbstverständlich stehen alle Angebote allen Kindern zur Verfügung, aber eine Werkbank im großen Spiel- und Aufenthaltsraum mit vier Arbeitsplätzen soll speziell die Herzen der Jungen höher schlagen lassen. Für Mädchen seien ausreichend Bastelangebote vorhanden. Der Inhaber des Hauses, Günther Lohr, bekundete zusammen mit seiner Tochter Ina seine Freude darüber, dass die Gemeinde Interesse an dem direkt an die Schule angrenzenden Grundstück gezeigt habe. Nun sei aus seinem Elternhaus ein Haus für Kinder geworden und der kostspielige Umbau habe sich gelohnt. Auch Gabriele Fornoff wusste es zu würdigen, dass die Gemeinde reagiert und investiert habe. Einen kleinen Einblick in die Philosophie ihres Tuns gaben Kinder und Erzieherinnen in einem kleinen Abschlusslied: „Keiner ist gern allein, eine Familie wollen wir sein, wie Geschwister wollen wir zusammenstehen“.



Neues Fahrzeug für den Bauhof

Als das bisherige Pritschenfahrzeug des Bauhofs seinen Dienst aufgab und als nicht mehr wirtschaftlich reparabel aussortiert werden musste, entschied sich der Gemeinderat für einen Peugeot Boxer Pritschenwagen aus dem Autohaus Schlimm. Das Fahrzeug hat außer der Ladefläche eine Option „Plane Spiegel“, ist 130 PS stark, fährt Frontantrieb mit Diesel und hat einen sehr niedrigen Verbrauch. Es findet häufig Verwendung im Garten- und Landschaftsbau und kommt beim Weingartener Bauhof für Arbeiten aller Art zum Einsatz. „Wir haben herumgefragt, denn wir möchten bei einer Neuschaffung alle Autohäuser berücksichtigen“, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger. „Denn nicht die Marke, sondern die Tauglichkeit zählt.“ Auch die Farbe Orange spielt b Er freue sich, mit der Gemeinde ins Geschäft gekommen zu sein, erwiderte Firmenchef Markus Schlimm, und habe ein günstiges Angebot unterbreiten können.



Turmfest des GV „Frohsinn“

Kurz vor 13 Uhr stand die Schlange an der Bonkasse quer über den halben Platz. Das „Turmfest“ des Gesangvereins „Frohsinn“ auf einer Wiese am Fuß des Wartturms ist ein echter Renner geworden. „Die Lage ist einfach top“, sagt Herbert Cramer aus Friedrichstal, den es schon öfter hierher gezogen hat. „Zeitlich hat sich das Ganze nach hinten verlagert“, sagt Oliver Russel, langjähriges Mitglied beim „Frohsinn“. Er erinnert sich an Zeiten, an denen dieses Fest als ein echtes „Vatertagsfest“ noch auf einem Privatgelände namens „Silberranch“ im



Sehr gut besucht war das Turmfest des GV „Frohsinn“, nicht zuletzt wegen seiner optimalen Lage



Einen tollen Job machten die Damen am Kuchenbuffet

hinteren Mauertal stattfand. „Da waren die ersten schon um 10 Uhr da, die unseren Wegweisern gefolgt sind. Heute kommen sie gegen zwölf, halb eins.“ Seiner Meinung nach sei darin ein gesellschaftlicher Wandel zu sehen, dass die klassischen Vatertagsausflüge - Männer unter sich mit Bier und Leiterwagen - heute nicht mehr so häufig seien. Die Freizeit werde eher mit der Familie verbracht und dazu biete dieses Fest mitten im Ort sich hervorragend an.

Begrüßung der Neugeborenen im Rathaus Weingarten

Bürgermeister Bänziger hieß am Dienstag, den 27. Mai 2014 zahlreiche neugeborene Kinder und deren Eltern im Turmzimmer des Rathauses willkommen.

Dabei nutzte er die Gelegenheit, über die vielfältigen Angebote für Kinder und Familien in Weingarten zu berichten. Angefangen von der Kleinkindbetreuung bis hin zur Betreuung im Grundschulalter. Ebenfalls eingeladen war Frau Julia Fey, Mitarbeiterin der „Frühen Hilfen“ im Landratsamt Karlsruhe. Die Diplom-Sozialpädagogin berichtete, dass Sie und ihre Kolleginnen bei allen Fragen rund um die Entwicklung des Kindes und die Herausforderungen für Eltern zur Verfügung stehen. Darüber

hinaus informierte Sie über die kostenfreien Beratungs- und Hilfsangebote des Landkreis Karlsruhe. Abschließend lud Sie die Eltern ein, an der wöchentlich stattfindenden Mutter-Kind-Gruppe in den neuen Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung teilzunehmen.

Frau Christiane Unger vom Tageselternverein Bruchsal stellte die Arbeit von Tagespflegepersonen in den Mittelpunkt. Diese Form der Betreuung bietet eine besondere Flexibilität, insbesondere außerhalb der klassischen Betreuungszeiten von Kinderkrippen oder Kindergärten. Zum Abschluss wurde den Eltern ein kleines Begrüßungsgeschenk der Gemeinde übergeben.



Parkmarkierungen in der Schillerstraße

Lange war die ungeordnete Parksituation in der Schillerstraße als unbefriedigend erkannt und war seitens der Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Anwohnern nach Lösungen gesucht worden. Dazu hatte die Verwaltung eine Umfrage gestartet. Unter den Anwohnern wurden 31 Fragebögen verteilt, die vier Alternativen anboten. Ende letzten Jahres hat der Gemeinderat die am meisten favorisierte Lösung mehrheitlich beschlossen. 23 Fragebögen waren zurückgekommen, 13 Anwohner hatten sich für eine Veränderung ausgesprochen, neun davon hatten für eine Neuaufteilung des Verkehrsraums plädiert. Nun ist diese Neuaufteilung vorgenommen worden: Um so viel wie möglich Parkplätze zu erhalten und dennoch gleichzeitig die Anfahrbarkeit von Hofeinfahrten zu gewährleisten, wurden mit weißen Markierungen Parkflächen eingezeichnet. Auf der Seite mit geraden Hausnummern blieb ein 1,30 Meter breiter Gehweg erhalten. Auf der anderen Seite mit ungeraden Hausnummern rückte der Parkstreifen bis auf einen 50 Zentimeter breiten Streifen an die Hauswand heran. Sinn der Sache war, dadurch einerseits eine 3 m breite Fahrspur zu erhalten, andererseits einen ordentlichen Gehweg für Fußgänger zu bekommen, den diese auch benutzen sollen. Aufgrund des zu geringen Abstands zur Hofeinfahrt wurden vor den Hausnummern 18 und 23 keine Markierungen eingezeichnet, auch nicht vor Nummer 5, da eine Treppe in den Straßenbereich ragt.



Absand beidseitig

Den Autofahrern sollte bewusst sein, dass jetzt nur noch innerhalb dieser Flächen geparkt werden darf. Leider haben Anwohner mittlerweile beob-



Absand Hauswand

achtet, dass sich besonders Kinder nicht an diese Regel halten. Stattdessen versuchen sie, sich zwischen der Hauswand und den parkenden Autos durchzudrücken oder sie gehen auf der Straße, um nicht die Gehwegseite wechseln zu müssen. Damit setzen sich die Kinder einer Gefährdung aus, die sie unbedingt vermeiden sollten. Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass sie nicht auf der Fahrbahn gehen, sondern unbedingt den genügend breiten Gehweg auf der Seite mit den geraden Hausnummern benutzen sollen - und gehen Sie ihnen mit gutem Beispiel voran.

Aus dem Gemeinderat

Kanalstraße 17: „!mittendrin leben“

Kurz vor der Sommerpause hat der noch amtierende Gemeinderat ein wichtiges Bauprojekt angestoßen: Das seit Jahren brach liegende Gewerbearreal in der Kanalstraße soll einer neuen Bestimmung zugeführt werden:

Ein Pflegeheim sowie Wohnungen für barrierefreies Wohnen. Der Investor „Hoepfner Bauinvest Plus“ war auf die Gemeinde zugegangen und hat dem Gemeinderat das Konzept unter dem Namen „!mittendrin leben“ vorgestellt, womit er „einen sozialen Mehrwert für den Ort“ schaffen will. Geschäftsführer Friedrich Georg Hoepfner berichtete in jüngster Sitzung der Öffentlichkeit die Grobzüge der Planung. Der Gemeinderat hatte diese in nichtöffentlicher Ausschuss-Sitzung bereits ausführlich vorberaten. Das Konzept ist ein vernetztes Betreuungsangebot in Zusammenarbeit mit der Edelberg-Gruppe. Der Neubau des Pflegeheims soll 60 Einzelpflege- und 15 Komfortpflegezimmer umfassen, dazu Tagespflege und Offene Begegnungsräumlichkeiten. Rund 60 barrierefreie Wohnungen sollen Senioren und Familien angeboten werden und für die Angebote der kirchlichen Sozialstation sowie der Pflegeeinrichtung nutzbar sein. Das Pflegeheim „Haus Edelberg“ in der Jöhlinger Straße bleibt im Bestand erhalten, wird aber etwas verändert. Da nach der gesetzlichen Vorlage bis 2019 wesentlich mehr Einzelzimmer anzubieten sind, sollen dort zwischen 54 und 64 Pflegeplätze in Einzelzimmern eingerichtet werden. Dazu ist eine Intensivpflegeeinheit vorgesehen, ein behüteter Wohnbereich für Menschen mit Demenz, eine mobile Demenzgruppe sowie ein

Hospiz. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte die Anforderungen der Gemeinde präzisiert: An der Straßenseite dürfen maximal drei Geschosse plus Dachgeschoss errichtet werden, im rückwärtigen Bereich ist nur Zweigeschossigkeit plus Dachgeschoss zulässig. Der Investor trägt die Entsorgung der



Auf dem ehemaligen „Schwaab-Gelände“ entsteht „!mittendrin leben“

gesamten Altlasten. Zudem möchte die Gemeinde 30 öffentliche Stellplätze auf dem Gelände. Er sei sich des Problems der Altlasten wohl bewusst, erklärte Friedrich Hoepfner, aber die Firma

werde es schultern. Massive Erdbewegungen und radikale Maßnahmen seien erforderlich. Die komplette Versiegelung werde aufgebrochen, das Erdreich in großen Mengen ausgehoben und entsorgt. Danach werde rund die Hälfte der Fläche nicht mehr versiegelt sondern als Grünfläche angelegt. Bei den Dachformen der Häuser wurde den Wünschen der Gemeinde entsprochen und Sattel- und Pultdächer geplant. Bürgermeister Eric Bänziger sah in dem Vorhaben „eine wesentliche Bereicherung für Weingarten“. Es sei nach dem Ausbau der Kinderbetreuung der richtige Zeitpunkt, an die ältere Generation zu denken, aber er lege Wert darauf, dass diese Wohnungen nicht ausschließlich für Senioren gedacht seien. Die Gemeinde wünsche eine Durchmischung unterschiedlicher Altersstufen. Außerdem sollten sie auch erkrankten und behinderten Menschen Raum bieten, um ihnen die Selbständigkeit möglichst lange zu erhalten. Ein Schwerpunktthema werde noch die Verkehrsanbindung, dafür müssten noch Lösungen erarbeitet werden. Heute gehe es darum, den Aufstellungsbeschluss für einen Vorhabensbezogenen Bebauungsplan zu fassen. Dem stimme das Gremium einstimmig zu. In einer ausführlichen Informationsveranstaltung am 1. Juli soll die Bevölkerung in Kenntnis gesetzt werden und Gelegenheit zur Äußerung bekommen. Gerhard Fritscher (CDU) stimmte dem Vorhaben zu. Hans-Martin Flinspach (WBB) bekräftigte, es sei positiv, die Öffentlichkeit frühzeitig zu informieren und „die Anwohner mitzunehmen“. Wolfgang Wehowsky (SPD) beurteilte das Vorhaben als „fortschrittliches Werk für Weingarten“. Klaus Holzmüller (FDP) begrüßte, dass die Industriebrache mitten im Ort wegkomme und der Boden entsiegelt werde und Volker Barth (FW) stimmte ebenfalls zu. Der Vorhabenträger ist bereit, einen mit der Gemeinde abgestimmten Vorhabens- und Erschließungsplan auf eigene Kosten auszuarbeiten und sich zur Realisierung des Bauvorhabens innerhalb einer bestimmten Frist, sowie zur Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten zu verpflichten.

Fortschritt bei den Planungen für das TSV-Gelände

Das lang angedachte Projekt, im Bereich südlich und westlich des Freibades einen zusammenhängenden Sport-, Kultur- und Freizeitkomplex zu schaffen, ist einen Schritt weiter gekommen. In jüngster Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur ersten Änderung des aus dem Jahr 2005 stammenden Bebauungsplanes „Sport- und Kulturzentrum Walzbachhalle/Walzbachbad“ gefasst. „Die Planung der Sportflächen wurden vom Bebauungsplan „Moorblick“ abgetrennt, denn beides getrennt ist einfacher zu handhaben“, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger. Da die bisherigen Ziele gleich bleiben, gehe es heute nur darum, den neuen Geltungsbereich zu beschließen. Schwerpunkt dieser Planung ist die Verlagerung des Turn- und Sportvereins von seiner Ortsrandlage in der Waldbrücke in das Ortszentrum. Der auf dem Areal vorhandene Abenteuerspielplatz soll in einen Bereich südlich des Baugebiets „Moorblick“ verlegt werden und an dieser Stelle das Vereinsheim des TSV errichtet werden, das von der Kanalstraße aus erschlossen wird. Ebenfalls eine Option ist eine Drei-Feld-Sporthalle und der dazugehörige Parkplatz.

Richtung Süden sind Außensportanlagen, eine 100-Meter-Sprintstrecke, eine Weitsprungfläche, ein Kleinspielfeld, ein Kugelstoßfeld sowie eine Außenterrasse mit Gastronomie vorgesehen. Weiter östlich innerhalb des Geltungsbereichs befindet sich auch das vorhandene Beachvolleyball-Feld. Die Erschließung der Sportstätten erfolgt ebenfalls über die Kanalstraße. Die südliche Grenze des Bebauungsplans orientiert sich an der geplanten Trassenführung der Ortsumgehungsstraße und wird nur geringfügig erweitert. Da der Bebauungsplan die Innenentwicklung betrifft, kann auf die Umweltprüfung verzichtet werden. Gerald Lopp (CDU) meinte, es sei eine gewachsene Planung, die seitens der Gemeinde sowie des Vereins gründlich durchdacht worden sei und signalisierte Zustimmung. Klaus Holzmüller meinte, „die Verlegung des Abenteuerspielplatzes, der seinerzeit 80 000 € gekostet hat“ - und an dessen Errichtung auch zahlreiche Eltern beteiligt waren - „schmerzt“, dennoch werde er zustimmen. In dieser Einstimmigkeit sah Bänziger „ein klares Signal an den TSV, dass die Planungen weitergehen“.

Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik

Dachgauben und Dachterrasse

Die geplante straßenseitige Dachgaube und die Errichtung der Dachterrasse entsprechenden den Festsetzungen des Bebauungsplans. Für die Änderung der Dachneigung auf 7° an der rückwärtigen Dachseite, um dort ebenfalls eine Dachgaube errichten zu können, wurde eine Befreiung erteilt. Die Beschlussfassung war einstimmig.

Umbau Marktplatz 4

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Sonnenstudios am Marktplatz 4 sollen aufgrund einer Nutzungsänderung umgebaut werden. Der Bauherr, die FWD Dossenheim, beabsichtigt, während der Umbauphase der Hauptstelle der Sparkasse in der Bruchsaler Straße, eine Sparkassenfiliale dort unterzubringen, längstens bis zum Frühjahr 2016. Hierfür sollen nichttragende Wände entfernt bzw. neu errichtet werden. Der erforderliche Stellplatznachweis wird vom Landratsamt überprüft. Nur zur Kenntnisnahme.

Neubau eines 6-Familien-Hauses

Bei dem Baugesuch handelt es sich um ein Gebäude in den Grundmaßen 15,70 x 16,60 m, das sich aber noch innerhalb des Baufters befindet. Das Walmdach hat eine Firsthöhe von rd. 11 m, eine Dachneigung von 45° und vier Schleppgauben. Vorgesehen sind drei Vollgeschosse, eine Dachterrasse und vier Balkone.

Auf den dort üblichen Sockel soll im Sinne von Barrierefreiheit verzichtet werden, was einer Befreiung bedarf.

Ebenso wurde eine Befreiung für eine Überschreitung der Baugrenze durch den Anbau eines Treppenhauses beantragt. Beide Befreiungen wurden einstimmig erteilt.

Wohnhaus 2. Reihe

Die Bauvoranfrage betraf den Abbruch einer Scheune und Neubau eines Wohnhauses in 2. Reihe in der Gartenstraße 7. Da in diesem Bereich keine Wohnbebauung in 2. Reihe vorgesehen ist, wurde lediglich der Abbruch der Scheune zur Kenntnis genommen, die Errichtung des Wohnhauses jedoch einstimmig abgelehnt.

Umnutzung Scheune

Im rückwärtigen Teil des Grundstücks Friedrich-Wilhelm-Straße 8 befindet sich eine Scheune mit einem Anbau. Diese Scheune soll zu Wohnzwecken ausgebaut und der Anbau abgebrochen und neu errichtet werden. Dadurch entsteht eine weitere Wohneinheit. Die äußeren Maße sollen nicht verändert werden. Die geplante Errichtung an der Grundstücksgrenze zu Friedrich-Wilhelm-Straße 6 ist von einer Baulastübernahme abgedeckt. Aufgrund dieser Voraussetzungen wurde die Genehmigung einstimmig erteilt.

Doppelhaushälften Ricarda-Huch-Straße

Auf den beiden Grundstücken Ricarda-Huch-Straße 9 und 11 soll je eine Doppelhaushälfte errichtet werden.

Hierfür bedarf der Bauantrag mehrerer Befreiungen hinsichtlich Überschreitung der Wandhöhe, der Firsthöhe, der Sokkelhöhe, des Baufenster und der abweichenden Dachform des Carports. Da durch diese Überschreitungen kein 2. Vollgeschoss geschaffen wird, die GFZ eingehalten wird, und hinsichtlich des Sockels bereits vergleichbare Befreiungen erteilt wurden, wurden die Befreiungsanträge mit einer Gegenstimme genehmigt.

Errichtung einer Produktionshalle

Der Bauantrag auf Errichtung einer Produktionshalle mit Büro- und Sozialräumen auf dem Grundstück Höhefeldstraße 62a wurde trotz eines geringfügigen Befreiungsantrags einstimmig genehmigt, da sich das Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung einfügt.

Abbruch einer Scheune

Der Abbruch einer Scheune auf dem Grundstück Blumenstraße 2 war von den Mitgliedern des AUT lediglich zur Kenntnis zu nehmen, da es sich nicht um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt.

Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Einfamilienhauses

Nach mehrfacher Änderung der eingereichten Planunterlagen hat

das Gremium das Bauvorhaben in der Silcherstraße 18 genehmigt. Für die abweichende Dachform wurde eine Befreiung erteilt, da zumindest straßenseitig die Dachform „Satteldach“ eingehalten wurde.

Kinderbetreuung „Am Eisweiher 12“

Die Umbauarbeiten im Untergeschoss für den Einzug einer weiteren Kindergartengruppe werden aktuell fertiggestellt. Aufgrund eines Wasserschadens verschiebt sich der Fertigstellungstermin um rund vier Wochen.

Außerdem war für die Herstellung der Außenanlagen der Erwerb eines benachbarten Grundstückstreifens von 2 m Breite erforderlich. Dadurch ergab sich eine Massenerhöhung. Beides zusammen ergibt eine Verteuerung der Kosten und hat eine Budgetüberschreitung von 15.000 € zur Folge. Die außerplanmäßige Ausgabe wurde mit einer Gegenstimme genehmigt.

Amtliche Bekanntmachungen**Diese Woche in Weingarten**

**Ausstellung „Realistische Malerei - Bilder in Öl „ des Weingartner Künstlers Manfred Koch im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr**

08.06.: vhs Außenstelle Weingarten und Bürger- und Heimatverein / „Der jüdische Friedhof im Effenstiel“ / Ortsbegehung / Treffpunkt: Wegkreuz am Eingang zum Effenstiel / 14.00 - 16.00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus**Terminverschiebung Müllabfuhr!**

Aufgrund des Feiertags verschiebt sich die Abfuhr der Wertstofftonne in der nächsten Woche auf

Freitag, 13. Juni 2014.

Bitte denken Sie daran, dass die Abfallgefäße am Abfuhrtag jeweils bis spätestens 6 Uhr zur Leerung bereit stehen müssen.

Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau

Aufgrund des Feiertags ist Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau in der kommenden Woche

Dienstag, 10. Juni 2014, 10:00 Uhr

Für die Benutzer des Online-Redaktionssystems ist der Annahmeschluss im Artikelprogramm unter „Aktuelles“ hinterlegt. Wir bitten um Beachtung! Später eingehende Berichte können aus organisatorischen Gründen erst in der darauffolgenden Woche veröffentlicht werden.

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- Handy; Fundort: Breitwiesen
- braune Sonnenbrille, Fundort: Turmbergsschule (25.05.2014)
- grün/blau/weißer Kinderhelm, Fundort: Holderer
- Schlüssel mit 2 Bärenanhängern, Fundort: Kindergarten Ringstr.
- 2 Schlüssel, Fundort: Spielplatz Haydnstr.
- 1 Zahlenschloss, Fundort: Schulgelände
- 1 Uhr grau-rot, Fundort: Schulgelände
- silberner Ring mit Steinchen, Fundort: Schulgelände
- Kreuzanhänger, Fundort: Schulgelände
- Sternenhohrreife rosa, Fundort: Schulgelände
- weiße Kopfhörer, Fundort: Schulgelände
- schwarz-weiße Lesebrille



Polizeiposten Weingarten
und
Gemeinde Weingarten (Baden)



„Gemeinsam in Sachen Sicherheit“

Zeugen gesucht - Die Polizei bittet um Hinweise

Zum wiederholten Male Gartenhäuser aufgebrochen

In der Nacht von Freitag auf Samstag (23./24.05.2014) wurden im Gewann Grohmen abermals Gartenhäuser aufgebrochen. Bislang geht die Polizei von mindestens 8 Einbrüchen aus. Weitere Geschädigte möchten sich bitte mit dem Polizeiposten Weingarten in Verbindung setzen. Offenbar auf das gleiche Konto geht ein Einbruch in eine Forsthütte im Bereich Niederwald (Baggersee). Diese wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag (24./25.05.2014) aufgebrochen. Der Diebstahlschaden hält sich in den genannten Fällen zwar in Grenzen; der angerichtete Sachschaden ist dafür ungleich höher.

Buntmetalldiebstahl

In der Nacht von Sonntag auf Montag (25./26.05.2014) entfernten unbekannte Täter am Betriebshaus des Wasserhochbehälter „Quellberg“ Teile der aus Kupfer bestehenden Dachverkleidung und entwendeten diese.

Es ist davon auszugehen, dass das Blech gewinnbringend bei einem Schrotthändler veräußert wurde.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, möchte sich bitte mit dem Polizeiposten Weingarten, Tel. 07244/2347, in Verbindung setzen.

Sinnlose Zerstörung

Vom 29./30.05.2014 (Christi Himmelfahrt/Freitag) haben ein oder mehrere Täter in Weingarten, in der Werner-Siemens-Straße eine auf einer Baustelle stehende Toilettenkabine (sogenannte DIXI-Toilette) umgeworfen. Sodann wurden mehrere Betonsteine und ein Gerüstteil so auf die Toilette geworfen, dass diese total zerstört wurde.



Zeugen, welche Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben und eventuell Hinweise auf den oder die Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Weingarten unter der Telefonnummer 07244/2347 zu melden.



Das Bürgerbüro informiert:

Ausweispflicht für Kinder bei Auslandsreisen: Eintragungen im Reisepass der Eltern ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben sind bereits seit 2012 Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.



Die Sommerferien stehen vor der Tür - Hat Ihr Reisepass oder Ihr Personalausweis noch Gültigkeit?



Bald ist es wieder soweit; der Urlaub oder die nächste Reise sind schon geplant. Doch hat Ihr Reisepass oder Ihr Personalausweis noch Gültigkeit?

Für den Ausweis oder den Pass benötigen Sie je ein biometrietaugliches Passfoto sowie einen Identifikationsnachweis wie beispielsweise eine Geburtsurkunde, Personalausweis oder Reisepass.

„Muss es auch mal schneller gehen, kann dies nur per Express geschehen.“

Reisepässe können bei Express-Bestellung innerhalb von 3-4 Arbeitstagen ausgehändigt werden. Für Kurzentschlossene können für Reisen innerhalb Europas auch vorläufige Reisepässe (nur 1 Jahr Gültigkeit) oder vorläufige Personalausweise ausgestellt werden (vorläufiger Personalausweis nur in Verbindung mit Antrag eines neuen Personalausweises möglich).

Die Wartezeiten für Personalausweis oder Reisepass liegen derzeit bei etwa 3 bis 4 Wochen.



Für weitere Auskünfte steht Ihnen das **Bürgerbüro, Tel. 7020-0**, gerne zur Verfügung.

Gebührentabelle:

- Kinderreisepass (bis 12 Jahre) 13,00 €
- Personalausweis für Personen bis 24 Jahre 22,80 €
- Personalausweis für Personen ab 24 Jahre 28,80 €
- vorläufiger Personalausweis (nur in Verbindung mit PA) 10,00 €
- Reisepass bis 24 Jahre 37,50 €
- Reisepass ab 24 Jahre 59,00 €
- Express-Reisepass 32,00 € (zusätzlich)
- Pass mit 48 Seiten 22,00 € (zusätzlich)

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend. Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater
 + 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 550,00 € bsp. angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten

 = 1.788,- € Einkommensgrenze.

Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 450,00 € beispielhaft angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten

 = 1.433,- € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen. Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie! Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer: 0721/ 936-7749 oder unter sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de.

Pfingstferienbetreuung findet vom 10. - 18.06.2014 statt

Die geplante Pfingstferienbetreuung findet vom 10.06. - 18.06.2014 von 07:00 - 14:00 Uhr statt. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit verschiedenen Ausflügen steht für sportliche Aktivitäten im Rahmen der Betreuung auch die Schulturnhalle zur Verfügung. Eltern, die ihr Kind zu den o.g. Zeiten noch anmelden möchten, sollten sich schnellstmöglich mit Frau Kirchberg, Tel. 706498, oder per E-Mail: s.kirchberg@weingarten-baden.de in Verbindung setzen.

Kirschenversteigerung der Gemeinde

Die Gemeinde hat einige Lose Kirschen zu versteigern.

Interessenten treffen sich hierzu am Samstag, 07.06.2014 um 9.00 Uhr an der Kirschbaumanlage auf dem Kirchberg.

Ansprechpartner ist Herr Lichter, Tel. 0171/9765790.

Treffpunkt 60 plus/minus

Samstag, 07.06.2014, 14.00 Uhr: Der jüdische Friedhof im Effenstiel. Führung Klaus Geggus. Treffpunkt: Wegkreuz am Eingang zum Effenstiel. Ersatztermin bei Regenwetter, 28.06.2014, 14.00 Uhr.

Dienstag, 10.06.2014, Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Donnerstag, 12.06.2014, 14.30 Uhr, DRK-Heim: Seniorennachmittag.

Donnerstag, 12.06.2014, 10.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus: Weingartener Gasthäuser im Wandel der Geschichte. Führung Klaus Geggus.

Donnerstag, 12.06.2014, 9.30 Uhr, AWO-Heim: Senioren erobern das Internet. 6. Vormittag für Fortgeschrittene.

Jede Woche in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: 14.30 Uhr, Vorsetz in der Schulküche.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Mineralix-Arena: Gymnastik für jedermann. Teilnahme 3.-- Euro.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat sind; Frau Rauch, Tel. 4882 und Frau Streit, Tel. 8482.

Nachbarschaftshilfe:

Frau Streit, Tel. 8482 und Frau Mohr, Tel. 1498 geben montags und donnerstags von 9,00 bis 10,00 Uhr Auskunft.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
 Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
 Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
 76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
 Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
 76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmbergrundschau.de
info@turmbergrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
 IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
 E-Paper Version 22,35 Euro
 Kombi-Version 28,50 Euro
 jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
 Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
 Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich



**Öffnungszeiten
Walzbachbad
Tel.: 706460**

Freibadsaison 2014

Die Saisonkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie bis zum Ende der Sommerferien am 13.09.2014.

Während der Freibadsaison hat das Hallen- und Freibad montags - sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Kassenschluss 19:00 Uhr.

Das Frühschwimmen entfällt in dieser Zeit!

Mit Beginn der Freibadsaison gelten folgende Eintrittspreise:

- Erwachsene: 3,00 €
- Ermäßigte: 1,50 €
- Feierabendtarif: (1 1/2 Stunden vor Schließung) 2,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 1 Kind) 6,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr) 7,00 €
- Saisonkarte: (Erwachsene) 60,00 €
- Saisonkarte: (Ermäßigte) 25,00 €
- Sauna: (Erwachsene) 10,00 €
- Sauna: (Ermäßigte) 8,50 €

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

- Wert Kaufpreis
- 50,00 € 48,00 €
 - 100,00 € 95,00 €
 - 200,00 € 180,00 €

Öffnungszeiten Sauna:

- Mittwoch 14.00 - 22.00 Uhr Damen
- Freitag 14.00 - 22.00 Uhr Gemeinschaft

**Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß
und einen schönen Sommer 2014**

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche**Montag, 09. Juni**

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche - Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Donnerstag, 12. Juni

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

**Seminartag zum Thema „Trauer“
am Samstag, 27. September 2014:
„Trost wenn wir untröstlich sind?“**

Viele Menschen sind in ihrem Leben zu oft getröstet worden, als dass sie dem echten Trost noch trauen können. Auf diesem Erfahrungshintergrund werden wir die Fähigkeit zu trösten und Trost zu finden als Lebenskultur neu herausarbeiten.

In Gespräch und Stille, Nachdenken über eigene Erfahrung, Wissensvermittlung und Meditation wird die Gruppe selbst zu einem Ort, in dem Trost erfahrbar werden kann.

Referent: Hermann Bayer, Sozialpädagoge

Zeit: 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51

Kosten: 25,00 €

Anmeldung: Kontaktperson s.u.

Orientierungskurs Hospiz:

Im Herbst 2014 bieten wir einen zweiten **Orientierungskurs** an. Der Kurs ist für alle interessierten Personen gedacht, die sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer persönlich auseinander setzen möchten.

Für Frauen oder Männer, die an einer Ausbildung zum/zur Hospizhelfer/in teilnehmen wollen, ist die Teilnahme an dem Orientierungskurs der erste Baustein der Ausbildung.

Der **Orientierungskurs** führt an die nachfolgenden Themen heran: Sterbende begleiten - was können wir tun

Eigene Erfahrungen zum Thema Sterben, Tod und Trauer

Sterbephasen - nach Kübler-Ross u.a.

Trauerphasen - nach Verena Kast u.a.

Wünsche, Bedürfnisse der Sterbenden, Angehörigen und Trauernden

Kommunikation mit Sterbenden

Aktiv zuhören und schweigen können

Ziele der Hospizbewegung

Termine:

Freitag, 07.11.2014: 18:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 08.11.2014: 9:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 15.11.2014: 9:00 - 16:00 Uhr

Die Teilnahme an dem Kurs ist nur insgesamt möglich, da die einzelnen Themen aufeinander aufbauen.

Leitung des Kurses: Otti Vielsäcker, Studiendirektorin i.R., Ausbilderin im Hospizbereich

Ort: Bürgertreff Jöhlingen, Jöhlinger Str. 51

Kosten des Kurses: 50,00 € (Bei einer späteren Mitarbeit können die Kosten erstattet werden.)

Kontaktperson: Claudia Rommel, Tel.-Nr.: 07203 / 922577 (Kath. Pfarramt) oder Tel.-Nr.: 07203 / 7255 (priv.),

E-Mail: claudiarommel@web.de

Matthäus in kräftigen Grüntonnen gestaltet. Grün ist die Farbe für die Auferstehung, die Osterfarbe und erinnert natürlich auch an den Frühling. Wahrscheinlich war der Schreiber des Evangeliums ein Judenthrist, aber er wollte auch deutlich machen, dass das Heil Gottes nicht auf Israel beschränkt ist, sondern allen Völkern offensteht. Ganz zentral für den Aufbau und die inhaltlichen Schwerpunkte sind die fünf Reden Jesu, von denen die Bergpredigt die größte Wirkungsgeschichte hatte. Die zentrale Aussage des Evangeliums bezieht sich auf die Christologie: Jesus ist der Messias, der in den Schriften des Alten Testaments angekündigt wurde. Aber die Ethik spielt im Matthäusevangelium auch eine wichtige Rolle: Jesus geht es um das Tun des Willens Gottes, wie er in der jüdischen Tora geoffenbart ist. Im Leben Jesus und in seinem Wirken, erkennen wir sogar die Erfüllung des Gesetzes. Zentral ist das Liebesgebot! Wir finden es in der Goldenen Regel (Matthäus 7, 12) und in den Aufforderungen zur Gottes- Nächsten- und Feindesliebe. Das also ein paar wichtige Merkmale des Evangelisten Matthäus. Der Künstler hat ihn, wie drei anderen biblischen Zeugen auch, mit einem Heiligenschein dargestellt. Er will damit sagen: Die Evangelisten erzählen uns keine belanglose Geschichten. Im Hören auf Gott machen sie deutlich, wer Jesus Christus für uns und die Welt ist. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, Ihr Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

**Termine****Freitag, 06. Juni**

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

19:30 Probe ökumenischer Chor im Gemeindehaus

Sonntag, 08. Juni - Pfingsten

10:00 Uhr Gesamtgottesdienst in der Kirche - Pfarrer Johannes Lundbeck

Freitag, 13. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Samstag, 14. Juni

15:30 Uhr Trauung der Brautleute Sven Lükermann & Vera Cornelia geb. Geiger, Mittelweg 5

Sonntag, 15. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Prädikant Christoph Fuhrmann

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise**Junge Alte Weingarten**

Terminänderung- Die für den 12. Juni 2014 vorgesehene Führung: Weingartener Gasthäuser im Wandel der Geschichte wird auf den 26. Juni 2014 verschoben.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

**Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche**



In Erwartung des Konzertes mit Andreas Martin, Laute, am 13. Juli 2014, möchte ich Ihnen an dieser Stelle nacheinander die vier Evangelisten vorstellen. Der Maler Wilhelm Martin hat sie auf den Glasfenstern unserer Kirche rechts und links von Jesus Christus, dem Zentrum unseres Glaubens, dargestellt. Rechts oben sehen Sie Matthäus. Er ist in der Reihenfolge der biblischen Bücher der erste Evangelist. Wilhelm Martin hat den charakteristischen Umhang des

Der Name Gottes

Wir feiern Gottesdienste im Namen Gottes und heißen nach seinem Namen.

Aber wie heißt Gott eigentlich? Welches ist sein Name?

Und was bedeutet er?

Dieser spannenden Frage gehen wir nach im Frauenkreis am Mittwoch, den 18. Juni um 19.30 Uhr im

Schöpfungszimmer des Gemeindehauses.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

erlassjahr.de - Entwicklung braucht Entschuldigung

„Heiligt das fünfzigste Jahr und verkündet Freiheit für alle Bewohner.“

Ein **Erlassjahr** soll es für euch sein.“

3. Buch Mose, 25,10

Der „Ökumenische Kreis Eine Welt Weingarten“ engagiert sich mit Veranstaltungen und Veröffentlichungen in den Bereichen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Auch die Arbeit des größten entwicklungspolitischen Bündnisses in Deutschland „**erlassjahr.de**“, möchten wir aktiv unterstützen. Dazu wollen wir Sie hier auf die Arbeit des Bündnisses aufmerksam machen und Ihnen Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. Zu dem breiten Zusammenschluss „**erlassjahr.de**“ gehören derzeit über 600 Trägerorganisationen: Landeskirchen, Diözesen, Eine-Welt-Gruppen, Vereine, Kirchengemeinden und Weltläden. Es geht ganz grundsätzlich darum, untragbar hohe Schulden - nicht nur, aber vor allem in den Ländern des Südens! - abzubauen, damit Investitionen in Bildung, Gesundheit und Infrastruktur möglich werden. „**erlassjahr.de**“ setzt sich dafür ein, dass arme Länder bei künftigen Schuldenkrisen mit einem fairen und transparenten Verfahren rechnen können: Wir brauchen dringend ein verbindliches, internationales Insolvenzverfahren! Auslandsschulden, die unter Missachtung internationaler Rechtsstandards zustande gekommen sind und die Erreichung von vereinbarten Entwicklungszielen verhindern, müssen gestrichen werden. Das übergeordnete Ziel ist die Arbeitsbekämpfung auch durch gerechte internationale Finanzbeziehungen. Dazu müssen Standards für verantwortliche Kreditvergabe und Kreditaufnahme entwickelt und durchgesetzt werden, um die gemeinsame Verantwortung von Gläubigern und Schuldern festzuschreiben.

Natürlich ist das Thema Schuldenkrise, Schuldenerlass und Gerechtigkeit im Finanzbereich ein hochkomplexes Thema. Gerade deshalb braucht es uneigennützig Organisationen, die sich einarbeiten, die die Zusammenhänge auch von innen heraus verstehen lernen und vor allem kompetent mit Finanzfachleuten reden können. Wir brauchen Menschen, die sich vom Geist Jesu inspirieren lassen und Wege der Gerechtigkeit suchen und gehen! Wir im „Ökumenischer Kreis Eine Welt Weingarten“, wollen solche Menschen sein. Wir unterstützen „erlassjahr.de“ durch unsere Mitträgerschaft und indem wir über die Arbeit des Bündnisses informieren. Das können auch Sie tun! Auf der Homepage von „**erlassjahr.de**“ finden Sie eine Menge Informationsmaterial zu den Themen Staatsverschuldung, Schuldenkrise, Schuldenerlass usw. Dort können sie auch den monatlichen Newsletter bestellen, der Sie über alle wichtigen Aktivitäten von „**erlassjahr.de**“ informiert. Dieser Newsletter liegt auch in der Evangelischen Kirche zum Lesen und Mitnehmen aus! Nicht zuletzt können Sie diese brennenden Fragen im Gespräch mit Freundinnen und Freunden aufgreifen. Damit tragen Sie zu einer wachsenden Aufmerksamkeit für diese Themen bei.

Vergessen wir nicht, dass der Umgang mit der Schuldenfrage von entscheidender Bedeutung ist, für eine friedliche und gerechte Zukunft unserer Weltgemeinschaft. Vielleicht wollen Sie sich auch dem „Ökumenischen Kreis Eine Welt Weingarten“ anschließen, um sich speziell um dieses Thema zu kümmern?!

Der Ökumenische Kreis trifft sich wieder am 23. Juni 2014, 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindeforum.

Wir freuen uns auf jede Art von Interesse und Mitarbeit!

Eberhard Blauth, Gemeindeforum

Gottesdienste und Veranstaltungen

der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

HABEMUS EPISCOPUM

Es ist noch nicht so lange her, da war in Rom wieder einmal der Ruf zu hören: Habemus Papam. Wir haben einen Papst. So ähnlich, nur ohne Petersplatz und weißen Rauch, aber dennoch heiß erwartet trifft die Nachricht von einem neuen Bischof ein, in der jeweiligen Bischofsstadt und in der dazugehörigen Diözese.

Das Domkapitel hat intensiv überlegt, wer der Nachfolger von Erzbischof Zollitsch werden könnte, hat bei allen möglichen Funktionsträgern Voten eingeholt, und dann die Vorschläge in Rom eingereicht. Inzwischen ist die „Dreierliste“ zurückgekommen und das Domkapitel hat einen aus den Dreien gewählt. Das Wahlergebnis wird nach Rom geschickt und nach der dortigen formellen Zustimmung darf der Name des Kandidaten bekannt gemacht werden. Diese Bekanntgabe ist heute, Freitag den 30. Mai erfolgt. Jetzt wissen wir, dass der bisherige Offizial (*Vorsitzender Richter am kirchlichen Diözesangericht*) und **Domkapitular Stephan Burger der neue Erzbischof von Freiburg sein wird.**

Ich bin überzeugt, dass auch seine Eltern und sein Bruder, der Erzbischof der Benediktinerabtei Beuron, die Nachricht mit großer Freude aufgenommen haben. Mit Stephan Burger kommt eine gereifte, sehr ausgewogene Persönlichkeit ins Bischofsamt, der in sich Standfestigkeit und Volksnähe vereint und sicher gute Voraussetzungen für sein neues Amt mitbringt. Er hat auch während seiner Tätigkeit als Kirchenjurist nie den Kontakt zur Seelsorge verloren, und er hat, als Eherichter, sehr intensiven Einblick in die Lebenswirklichkeit der Menschen bekommen. Ich selber freue mich sehr über diese Wahl. Wir wünschen ihm die Fülle des Hl. Geistes und die Bereitschaft der Menschen, ihm, als dem ersten Verkünder der Botschaft Jesu Christi in unserer Diözese, die Herzen zu öffnen. Ihnen allen aber wünsche ich zum Pfingstfest das Feuer und den Sturm, der die Herzen bewegt in den Menschen seiner Gnade. Denken Sie daran: Der Pfingsttag in Jerusalem ist zur Wiege unserer Kirche geworden. Seither ist der Ruf Gottes nie mehr verstummt. Frohes Pfingstfest!

Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienst

Freitag, 6. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 7. Juni:

10:30 Uhr Goldene Hochzeit des Jubelpaares Gerhard und Marlies Leifeld geb. Moers

18:30 Uhr Vorabendmesse (*RENOVABIS-Kollekte*)

gemeinsam mit den Teilnehmern des Pfingstlagers mit Erteilung des Reisesegens -

47/138

Sonntag, 8. Juni - PFINGSTEN - HOCHFEST:

10:00 Uhr Hochamt (*RENOVABIS-Kollekte*) - Einführung des neuen Gotteslobs

- *musikalische Gestaltung durch die Schola -*

- *keine Religiöse Kinderstunde -*

Montag, 9. Juni - PFINGSTMONTAG:

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche - *musikalische Gestaltung durch den ökumenischen Chor*

Dienstag, 10. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11. Juni:

09:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12. Juni:

15:45 Uhr Wortgottesdienst **im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114**

18:15 Uhr Rosenkranz

Freitag, 13. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4. **Die Bücherei ist am Pfingstsonntag, 8. Juni geschlossen.**

Freitag, 6. Juni:

19:30 Uhr Ökumenischer Chor für Pfingstmontag: Chorprobe **im evangelischen Gemeindehaus**

Samstag, 7. Juni / Sonntag, 8. Juni:

Kolpingsfamilie: nach den Gottesdiensten Verkauf von Essenbons für den Kirchplatzhock

Mittwoch, 11. Juni:

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Taufgesprächsabend für Eltern und Paten im Pfarrbüro zum Taufsonntag am 15. Juni

Samstag, 14. Juni / Sonntag, 15. Juni:

Kolpingsfamilie: nach den Gottesdiensten Verkauf von Essenbons für den Kirchplatzhock an Fronleichnam

Sonntag, 15. Juni:

17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Andacht auf dem Michaelsberg; anschließend gemütlicher Ausklang in der Michaelsklausur

Einführung des neuen Gotteslobs in unserer Pfarrgemeinde

In wenigen Tagen ist es soweit! Von vielen mit Spannung und Neugier erwartet, wollen wir auch in unserer Pfarrgemeinde das **neue Gotteslob** einführen. **Pfingsten, das Fest der Vielstimmigkeit, ist ein guter Einführungsstermin.**

Sie können also endlich Ihr eigenes Exemplar mitbringen, wenn Sie schon eines haben. Es werden natürlich auch wieder Exemplare in der Kirche ausgelegt. Zwei Gruppen aus unserer Pfarrei hatten die großherzige Idee, sich an der Anschaffung dieser Exemplare zu beteiligen. Altenwerk und Frauengemeinschaft sagen wir herzlich Danke.

Dann besteht also auch in unserer Gemeinde für jeden die Möglichkeit das Gotteslob zu „begreifen“ und es kennen zu lernen. Sie werden neben vielen alten, bekannten und hoch geschätzten Gesängen auch zahlreiche neue Lieder entdecken, die in der Sprache jüngerer Generationen den Glauben ins Wort und zum Klängen bringen.

Aber schauen Sie einfach selbst rein und freuen Sie sich darauf !

Die Kolpingsfamilie informiert:

Kirchplatzhock an Fronleichnam, Donnerstag 19. Juni 2014

Es ist wieder Kirchplatzhock. Unser Kirchplatzhock findet bei jedem Wetter statt, bei gutem Wetter sind wir natürlich auf dem Kirchplatz. Sollte es regnen, dürfen wir wieder im evangelischen Gemeindehaus das Mittagessen einnehmen. Schon jetzt bedanken wir uns für dieses Entgegenkommen ganz herzlich bei der evangelischen Pfarrgemeinde.

Beim Essen können Sie wählen zwischen Maultaschen in der Brühe oder mit Kartoffelsalat, Fleischkäse und heiße Würste entweder mit Brötchen oder Kartoffelsalat und Käsespätzle. Die KJG bereitet wieder frische Waffeln zu. **Für das Essen bieten wir nach den Gottesdiensten am 7./8. und 14./15. Juni den Vorverkauf der Bons an.**

Beim Kirchplatzhock freuen wir uns wieder über viele helfende Hände.

Wer helfen kann,

melde sich bitte bei Jutta Wagner Telefon: 5015

Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik macht Sommerpause! Diese Gymnastikstunde nach der Sommerpause ist am

Mittwoch, 3. September 2014 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

10.00 Uhr: „Windelocker“ im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag (teilweise geänderte Orte und Uhrzeiten)

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine unserer Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:**Gottesdienstplan**

01.06.: Uwe Feil

08.06.: Pfingstmissionsfest in Bad Liebenzell (kein Gottesdienst in Weingarten)

15.06.: Beate Rösch

22.06.: Bezirksgottesdienst **in Blankenloch** mit Edgar Luz **um**

10.30 Uhr (kein Gottesdienst in Weingarten)

29.06.: Volker Mitschke

Alpha-Hauskreis

30.05.: bei Häcker, Sperlingweg 4

06.06.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

27.06.: bei Häcker

Hauskreis am Freitag

30.05.: bei Winheim, Mozartstr. 23

06.06.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

13.06.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

20.06.: bei Schneider

27.06.: bei Fritscher

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodistische Kirche

Freitag, 17.00 h Mädeltreff

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)

Hinweis:

Evangeliumsrundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185 , FS ab 7.00 h

Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067 441/19 570

Info: Ulrich Wankmüller,

Tel. 0721/48 33 89

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)
Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders! Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste im Juni

Glaube der sichtbar wird!

Predigtserie: Jakobusbrief

In diesem frühchristlichen Sendschreiben wird die praktische Seite des Glaubens herausgestellt.

Jakobus geht es stark um die Auswirkungen des Glaubens im Leben der Christen. Wodurch wird Glaube lebendig und konkret? Wie unterscheidet er sich von grauer Theorie und bloßen Lippenbekenntnissen?

Pfingstsonntag 8. Juni - 10.00Uhr

Schließlich kam das Pfingstfest....

Apostelgeschichte 2, 1-21

Stefan Pohl

Sonntag 15. Juni - 10.00Uhr

Weisheit macht die Ohren auf

Jakobus 3, 13-18

Stefan Pohl

Sonntag 22. Juni 10.00Uhr

Die Freundschaftsanfrage

Jakobus 4, 1-17

Stefan Pohl

Sonntag 29. Juni 10.00Uhr (Abendmahl)

Wenn Reichtum zur Falle wird

Jakobus 5, 1-6

Hans-Dieter Gramm

Kids4Jesus (3-6 Jahre) sonntags parallel zum Gottesdienst

Xplorer (7-11 Jahre) sonntags parallel zum Gottesdienst

NGL (12-14 Jahre) 8.6./22.6. sonntags parallel zum Gottesdienst

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 10 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr -

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Ltg. Maren Krahnert

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Ltg. Miriam Lechleiter

-Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlinger Str. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Freitag, 06.06.2014 IKT - Internationaler Kirchentag in München
Samstag, 07.06.2014 IKT - Internationaler Kirchentag in München
Sonntag, 08.06.2014 IKT - Pfingstgottesdienst mit Stammapostel Schneider, Bildübertragung in KA-Neureut
Mittwoch, 11.05.2014 20:00 Gottesdienst
Sonntag, 15.05.2014 09:30 Gottesdienst
15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen
Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!
Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Erster Internationaler Kirchentag der Neuapostolischen Kirche vom 6. bis 8. Juni 2014 im Münchner Olympiapark

Erstmalig in der 150-jährigen Geschichte der 10 Millionen Mitglieder umfassenden christlichen Kirche wird ein Internationaler Kirchentag (IKT) durchgeführt. Nach zwei großen süddeutschen Jugendtagen (2011 & 2012), die ebenfalls auf dem Olympia-Gelände stattfanden, fiel die Wahl auf den Veranstaltungsort Münchner Olympiapark.

Bezirksapostel Michael Ehrich - Schirmherr des IKT und Präsident der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, K.d.ö.R. - erwartet in München 50.000 Besucher aus aller Welt.

Höhepunkt des dreitägigen Glaubensfests wird der Gottesdienst am Pfingstsonntag sein, der vom Kirchenoberhaupt, Stammapostel Jean-Luc Schneider, im Olympiastadion durchgeführt und weltweit in Bild und Ton übertragen wird: Tausende Kirchengemeinden werden zugeschaltet sein. Mehrere Millionen Christen erleben so weltweit die zentrale Pfingstfeier der Neuapostolischen Kirche.

Über 250 Veranstaltungen stehen den Kirchentagsbesuchern offen. Aktuelle Themen werden aus und mit Sicht der christlichen Lehre in Vorträgen und Workshops zur Diskussion gestellt. Da wird z.B. über Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung diskutiert und über die Frage: Dürfen biotechnische Verfahren am Beginn und Ende menschlichen Lebens eingreifen - wo liegen die ethischen Grenzen? Die kirchliche Initiative für homo-, bi- und transsexuelle neuapostolische Christen „Regenbogen“ lädt zu einem Elternforum ein. Hohe Bedeutung mit einer Vielzahl von Veranstaltungen hat das Thema Inklusion. Es wird über Burnout-Prävention gesprochen, über Fragen bei der Trauerbegleitung, über Probleme und Hilfe bei ungewollten Schwangerschaften und über Präventionsmaßnahmen vor Übergriffen und Missbrauch.

Am Mittelpunkt des Olympiaparks, dem Coubertinplatz, stellen sich die neuapostolischen Gebietskirchen aus Europa, Australien, Cape, Canada/USA sowie Südost-Asien vor. Auch verschiedene, der Kirche nahestehende Institutionen haben einen Präsentationsstand, darunter die Hilfswerke „Missionswerk“, „NAK-karitativ“ und „NAK-humanitas“, das Netzwerk Apostolische Geschichte e.V. und der kircheneigene Verlag Friedrich Bischoff.

Für die kleinen Besucher gibt es Kinderbetreuung mit geschulten Fachkräften, Sport- und Spielangebote, darunter eine Hüpfburg, ein Musical für Kinder und eine besondere Abendandacht.

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde

Sonntag

10.00 Uhr Versammlung

Mittwoch

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag

18.30 Uhr Kinderstunde

Samstag

19.00 Uhr Gebetsstunde

20.00 Uhr Jugendstunde

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Kehrwiese 9, 76356 Weingarten

Anrufe nehmen wir gerne unter 07249/4476 entgegen.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!

Schulen

Erich Kästner Realschule Stutensee**Eltern und Schule im Gespräch**

Am 25.5. trafen sich Eltern und Lehrer der EKRS, um sich über die Änderungen im pädagogischen Konzept auszutauschen.

Die EKRS hat vor drei Jahren angefangen, das päd. Konzept umzustellen, um Schülerinnen und Schüler stärker im individuellen Lernprozess begleiten zu können, um die Selbstständigkeit zu fördern und um die eigene Verantwortung für das Lernen zu stärken. Mit Fortbildungen, Pädagogischen Tagen, Reisen zu Schulen, die mit ähnlichen Konzepten schon arbeiten (dabei waren auch Schüler, Eltern und Vertreter des Schulträgers) Seminaren für Eltern und Gesprächsrunden mit den Eltern haben wir die Umstellungen auf das neue pädagogische Konzept auf den Weg gebracht.

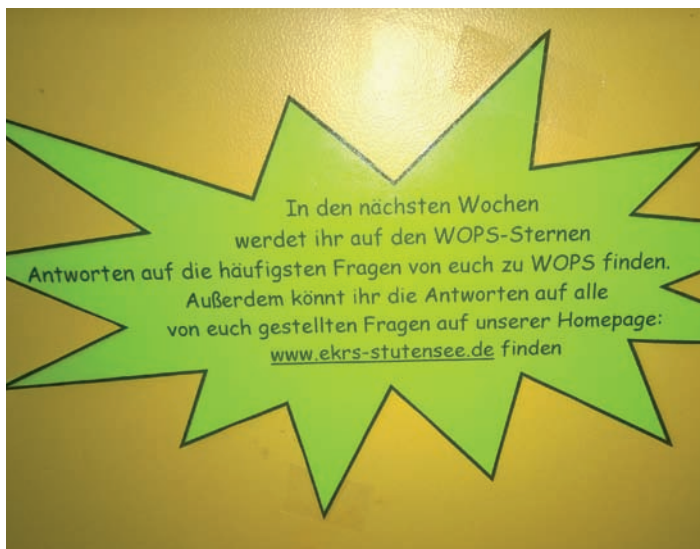
Im letzten Schuljahr hat die EKRS die Klassenzimmer in Lehrerunterrichtszimmer (Luzis) umgewandelt. Damit wurde auch die Raumbegrenzung, die wir seit Jahren an der EKRS haben, positiv umgewandelt und Klassen, die kein eigenes Klassenzimmer hatten, wurden aus der Stigmatisierung einer Wanderklasse herausgeholt.

Jetzt „wandern“ alle Schüler und das funktioniert wunderbar.

Ab dem kommenden Schuljahr werden im Stundenplan sogenannte WOPS -Blöcke (**W**ochenplanstunden) ausgewiesen. Im Schulhaus hängen schon Hinweisschilder aus und die vielen Fragen und Antworten dazu können vor Ort gelesen werden.

Am Samstag, den 25.5.14, 10.00-12.00 Uhr konnten die Eltern ihre Fragen direkt stellen.

In angenehmer Atmosphäre mit Kaffee (da waren sich alle einig) war das ein gelungener Eltern-Lehrer-Schule-Austausch, den alle Beteiligten gern auch im kommenden Schuljahr fortsetzen möchten. gb

**Abschied von unserer langjährigen Elternbeiratsvorsitzenden Cordula Arteaga**

Am 15. Mai leitete Cordula Arteaga ihre letzte Elternbeiratssitzung. Sie war 23 Jahre lang Elternvertreterin, überwiegend Elternbeiratsvorsitzende. Neben ihrem umfangreichen außerschulischen Engagement für die Stadt und Vereine hat sie für das Schulzentrum die Hausaufgabenbetreuung initiiert und jahrelang zusammen mit einer anderen Mutter angeboten. Sie war Mitinitiatorin der Mensaprojektgruppe, die schließlich zum Bau der Mensa geführt hat. Es gab kaum Projekte und Veranstaltungen, bei denen sie nicht vor oder hinter den Kulissen tätig war. Sie kann nun nicht weiterhin als Elternvertreterin tätig sein, weil ihr jüngstes viertes Kind das Abitur macht.

Die Stellvertreter stellten ihr ein hervorragendes Abschlusszeugnis in „Fächern“ wie Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Sozialverhalten aus. Sie widmeten ihr in den Innenseiten der Abschiedskarte, die von allen anwesenden Elternvertretern unterschrieben worden ist, eine eigene „Briefmarke“ vis-a-vis zur Briefmarke des Namensgebers unserer Schule. Cordula Arteaga wird noch das Grußwort des Elternbeirats bei der Abfeier sprechen und auch am Schulfest teilnehmen, dessen Planung sie maßgeblich mitorganisiert und mit ihren Ideen bereichert hat.

Vielen herzlichen Dank, Cordula!



Glück hilft nur manchmal, Arbeit immer

Das Thomas-Mann-Gymnasium verabschiedet einen außergewöhnlichen Abiturjahrgang

Auf die Besonderheit des Jahrgangs wies die Schulleiterin, Frau Silvia Anzt, hin, nicht nur die 2,2 im Schnitt waren eine große Leistung, sondern auch das überdurchschnittliche außerunterrichtliche Engagement, das soziale Interesse, sei es in der Eine-Welt-AG, in der SMV (beide Schülersprecher entstammen dem Jahrgang), im Musik-Ensemble, zahlreichen weiteren AGs, die Schülerinnen und Schüler zum Teil seit der 5. Klasse besuchten.

Dennoch - mit 3 mal 1,0, 12 mal besser als 1,5 war der Jahrgang auch leistungsmäßig außergewöhnlich gut.

Der Dank von Frau Anzt an Familien, Lehrer und Stadt war verknüpft mit der Erinnerung daran, dass die überaus vorteilhaften Rahmenbedingungen, die junge Leute bei uns heute haben, nämlich sich nach ihrer Neigung frei ausbilden zu können, ein großes Glück sei. Dennoch stecke hinter jedem Abitur eine Menge Arbeit aller Beteiligten, ohne die der höchste deutsche Bildungsabschluss nicht gelingen könne. Die Schulleiterin verabschiedete die Abiturienten in ihren nächsten Lebensabschnitt mit der Hoffnung, sie mögen „mitfühlen, mitdenken, mithelfen“.

Herr Oberbürgermeister Demal überbrachte die Gratulation der Stadt Stutensee und der Gemeinde Weingarten. Er griff zurück auf das Motiv „Glück“, betonte mit Appius Claudius' Worten „Jeder ist seines Glückes Schmied“ deutlich den Eigenanteil jedes Einzelnen an einer gelungenen Karriere. Er appellierte an einen „Zukunftsoptimismus“ der Schüler, der die Grundlage sei für einen glücklichen Lebensweg.

Die Elternbeiratsvorsitzende Cordula Arteaga dankte Eltern und Lehrern für das „Fundament“, das sie den Schülern legten, damit



diese darauf aufbauen und sich entwickeln konnten. Die Abiturienten hätten vor allem die Fähigkeit zur Selbstreflexion gelernt und damit die Grundlage erworben, Entscheidungen selbstverantwortlich zu treffen.

Marie Klein, eine der Abiturientinnen mit dem Durchschnitt 1,0, bekam auch den Scheffelpreis. Sie kleidete die 8 Jahre zum Abitur in das Bild eines Marathons, auf dessen Strecke es sich endlos ziehende Kilometer gab, daneben aber auch rasend schnelle, neben Steinen, die im Weg lagen, hob sie Phasen mit viel Lachen und Spaß hervor.

Die Umrahmung der Feier übernahmen zum Teil die Abiturienten selbst, mit Helene Evers' am Klavier virtuos vorgetragenem „Smoke gets in your eyes“ von Jerome D. Kern, dem lebhaften Frank

Sinatra Song „New York, New York“, mit dem überzeugenden Tenor Michael Streib, einfühlsam begleitet von Helene Evers. Unter Leitung von OSTR' Schelenz trug das schulische Vokalensemble „Time to leave“ und „Es ist vorbei“, choreal ansprechend vor.

StD H. Ritz

Andere Schulen



Musikalischer Kaffeeklatsch im St. Paulusheim Schüler und Lehrer geben ein Konzert im lockeren Rahmen

Bruchsal: Trotz des schönen, sonntäglichen Wetters trafen sich 150 Besucher am 18.05. zu einem etwas anderen Konzert von Schülern und Lehrern im Refektorium des Sankt Paulusheims. Bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee wurden die Zuhörer fast zwei Stunden während der Kaffezeit musikalisch unterhalten.

Die Bandbreite der Schüler reichte hier von Chopin bis hin zu einem Stück aus Disneys „Aristocats“. Dass die Schüler ein außerordentliches Talent besitzen, konnten die Zuhörer hören und sehen. So spielten von Georg Philipp (Klasse 6) über Sophia Knebel (Klasse 9) bis hin zum Hornquartett, bestehend aus Lena Widdermann, Annika Lang, Tobias Neubert und Felix Knebel (Kursstufe) sowie Philipp Herlan an der Tuba Schüler aus allen Stufen unserer Schule. Mit Frau Gradl, Herrn Degen und Herrn Kehrer zeigten auch Lehrer unserer Schule ihr musikalisches Können.

Am Ende des Konzerts wurde fleißig für die Renovierung der Schulaula gestiftet, wofür sich Schulleiter Herr Zepp herzlichst bedankte. Dieses Jahr finden noch weitere Benefizkonzerte statt. Genaues kann von der

Homepage www.paulusheim.de entnommen werden. (FS)

KANUTOUR ALTRHEIN
07 JUNI 2014
15 EURO

**ANMELDEN
UND EINEN PLATZ
SICHERN BEI**

JUZE WGT MARIT UND MARKO
07244 720 910
MOBILE JUGENDSOZIALARBEIT WGT
DAVINA 0162 2511 209

AWO Jugendtreff Weingarten 
Dörnigstraße 7 Tel.: 07244/720910

Freitag
von
15.00- 17.30
Uhr
Alter: 6 - 11 Jahre

Freitag 06.06.2014
Grillen mit Stockbrot, selbstgemachten Salaten,
Würstchen und Pommes

Freitag 13.06.2014
Broschen aus Moosgummi
Unkostenbeitrag: 1,00 €

Freitag 27.06.2014
Elektrowerkstatt
Unkostenbeitrag: 3,00 €

Ankündigungen

Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN



Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

•Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?

•Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?

•Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?

Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der nächste Termin ist Dienstag, 10. Juni 2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

Schutz und Sicherheit für Haus und Wohnung

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände geht an den Betroffenen niemals spurlos vorüber, denn Haus- und Wohnungseinbrüche haben oft nicht nur materielle Schäden zur Folge. Dass jemand gewaltsam ausgerechnet in den vermeintlich sichersten und persönlichsten Bereich eingedrungen ist, verletzt zutiefst die Intimsphäre und verursacht oft Gefühle wie Angst, Hilf- und Schutzlosigkeit. Leider ist die Meinung, dass man sich gegen Einbrüche nicht schützen kann, immer noch weit verbreitet. Mit Argumenten wie bei mir ist nichts zu holen wer reinkommen will, kommt sowieso rein oder Sicherheitstechnik bringt nichts, ergibt man sich dem vermeintlichen Schicksal, den Einbrechern wehrlos ausgeliefert zu sein.

Dass man sich davor aber wirksam schützen kann, zeigen die Erfahrungen der Polizei: **Über 45% der versuchten Einbrüche scheiterten an der Wirkung sicherungstechnischer Einrichtungen!**

Nur wenige Einbrecher sind Profis, und im Übrigen suchen auch diese üblicherweise den schnellen Erfolg. In den allermeisten Fällen lassen sich die Langfinger durch einfache technische Sicherungen von der weiteren Tatausführung abhalten. Sichtbare Sicherheitstechnik wirkt auf Täter eher abschreckend.

Einbruchschutz muss allerdings sorgfältig geplant und individuell angepasst werden. Dies bedeutet jedoch keineswegs, dass Sie Ihr Objekt zu einer Festung oder gar zu einem „Hochsicherheitstrakt“ ausbauen müssen. Vereinbaren Sie deshalb mit den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen einen Termin. Vor Ort werden die Schwachstellen aufgezeigt und konkret erläutert, wie sich der Einbruchschutz durch geeignete Sicherungs- und Überwachungstechnik verbessern lässt. Neben der rein technischen Beratung gehen die Spezialisten auch auf Themen ein wie beispielsweise „Nachbarschaftshilfe“ oder „Was soll ich tun, wenn ich einem Einbrecher begegne?“.

Profitieren Sie von den Erfahrungen der polizeilichen Fachberater! Deshalb: einfach in der nächstgelegenen Beratungsstelle anrufen und einen Termin vereinbaren:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Karlsruhe
Beiertheimer Allee 16, 76137 Karlsruhe, Telefon 0721/939-5045

Der Service ist übrigens völlig kostenlos und unverbindlich!

Nähere Informationen sind hierzu auch im Internet unter www.k-einbruch.de zu erfahren.

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten Fahrdienstangebot im Haus Edelberg Senioren-Zentrum Weingarten



„Wir haben festgestellt, dass unsere vielfältigen Aktivitäten auch großes Interesse bei den Bewohnern in Weingarten geweckt hat. Sollten Besucher keine Fahrmöglichkeit haben unsere Bewohner oder die Veranstaltung zu besuchen, so besteht nach vorheriger telefonischer Terminabsprache die Möglichkeit einen Fahrdienst zu organisieren“, so Einrichtungsleitung Kerstin Hartmann. Telefon: 07244/723-0. Infos: www.haus-edelberg.de



Akkordeonspielring Weingarten spielte für Sozialstation Stutensee-Weingarten

Auch die zweite Auflage des Hildegard-Knef-Konzertes des Akkordeonspielrings Weingarten, unter Leitung seines Dirigenten Uwe Höhn, zu Gunsten der Sozialstation Stutensee-Weingarten zeigte sich als großartiger Erfolg. In der voll besetzten Festhalle in Stutensee-Blankenloch eröffnete das Akkordeonorchester das Konzert mit der Peer Gynt-Suite I „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg. Dieses Lied stellte eine enge Verbindung zum Leben der legendären Hildegard Knef dar, das während des gesamten Konzertes in vielfältiger Weise von Christine Mayer rezitiert wurde. Die bekanntesten Chansons von Hildegard Knef, wie „In dieser Stadt“, „Berlin dein Gesicht hat Sommersprossen“ und „Heimweh nach dem Kurfürstendamm“ wurden von Christiane Seidl-Behrend gekonnt gesungen und in Szene gesetzt, was von dem fantastischen Publikum mit großem Beifall bestätigt wurde. Weitere bekannte Werke der Komponisten Paul Lincke (Berliner Luft) und John Philip Sousa (Salut to Sousa) wurden vom Orchester gespielt und unterstrichen die unzähligen Lebensstationen der Knef. Der zweite Teil wurde instrumental mit dem Lied „Pomp and Circumstance“ von Edward Elgar eröffnet. Weitere Werke von Hilde, wie die Diva liebevoll während des Konzertes genannt wurde, folgten. Unter anderem kam der wohl bekannteste Chanson, „Für mich soll's rote Rosen regnen“ zu Gehör. Mit den Stücken „Eins und eins, das macht zwei“ und dem Konzerttitel „... aber schön war es doch“, zeigten sowohl der Akkordeonspielring als auch die Sängerin Christiane Seidl-Behrend noch einmal ihr Können und beendeten damit auch den offiziellen Teil des Konzertes. Das Publikum dankte mit donnerndem Beifall und



forderte zu weiteren Zugaben auf. Dieser Aufforderung wurde gerne Folge geleistet und mit einem weiteren Highlight gekrönt, denn die nun nochmals gesungenen Lieder wurden von der Sängerin Christiane Seidl-Behrend und der Sprecherin Christine Mayer im Duett gesungen und vom Akkordeonspielring untermalt. Wir danken unseren treuen Freunden der Akkordeonmusik und dem gesamten mitreißenden Publikum, das uns mit seinem rauschenden Applaus für alle Mühen grosszügig belohnte und dazu noch die Sozialstation Stutensee-Weingarten unterstützte. Wir hoffen und wünschen, dass die Sozialstation mit dem Konzerterlös wieder ein paar Ziele zum Wohle der Bevölkerung in Stutensee und Weingarten realisieren kann.



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Im Juni wollen wir endlich auf die Laufstrecke. Schwerpunkt sollen die Sprints sein, aber auch der 3000 Meter Lauf wird zur Abnahme angeboten. Wir treffen uns am:

Donnerstag, 05.06.14; 18:00 – 20:00 Uhr, TSV-Sportplatz am Buchenweg
 Sonntag, 15.06.14; 10:00 – 12:00 Uhr, TSV-Sportplatz am Buchenweg
 Sonntag, 29.06.14; 10:00 – 12:00 Uhr, TSV-Sportplatz am Buchenweg

Im Mai haben die Prüfung für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt:
 Leo Gelbhardt in Silber,
 Bastian Jaus, Andreas Kraus und Daniel Lehner jeweils in Gold.
 Herzlichen Glückwunsch!

Auf euer Kommen freuen sich

Simone (Tel.: 609047) und Peter (Tel. 2618)

ge unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!
WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook unter www.facebook.com/wbb.weingarten.

Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-) Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Herzlichen Dank!

Wir danken allen Weingartener Bürgerinnen und Bürgern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl. Weiterhin bedanken wir uns bei allen Helfern des Wahlkampfes für die Unterstützung

Die SPD wird Ihre Interessen weiterhin im Gemeinderat vertreten mit **Erich Höllmüller, Wolfgang Wehowsky und Friederike Schmid**.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Parteien

Weingartener Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

Nächster Politespresso am Sonntag, den 29. Juni 2014

Seit unserer Gründung vor 20 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern.

Themen gibt es vor der Kommunalwahl sicherlich wieder reichlich. Der nächste Politespresso findet am **Sonntag, den 29. Juni 2014 ab 11.00 Uhr** im Eiscafé Riviera statt.

Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung bereits jetzt schon.

Weiterer Politespresso-Termin bis zum Sommer 2014:

27. Juli

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Helfried Mieden (Tel.: 3424 -

Email: h.mieden@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepa-

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte**:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder

Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Ab Herbst 2014 stehen im neu gewählten Gemeinderat neben Kalle Hamsen und Monika Lauber unser **3. Gemeinderat Jürgen Holderer** als Ansprechpartner zur Verfügung. Jürgen Holderer ist Konrektor der Turmbergschule Weingarten. Als Konrektor ist es ihm ein wichtiges Anliegen, die Turmbergschule als attraktive Schule für die Zukunft aufzustellen.

Für Angelegenheiten, die den **Landkreis** betreffen, steht Ihnen im alten sowie im kommenden, neuen Kreistag unsere

Kreisrätin Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

stellvertretender Vorsitzender Axel Hammen,

axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter

www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236, E-Mail: christopher@p-boeser.de
 2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de oder an Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577, E-Mail: diekleibers@gmx.de
- Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler



www.fw-weingarten.de

Veranstaltungshinweis:**Polit - Treff der Freien Wähler**

Am 17. Juni treffen wir uns zu unserem monatlichen POLIT TREFF im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ um 20 Uhr.

Wir wollen den Wahlausgang der Kommunalwahl besprechen und über unsere weitere Arbeit beraten.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten



www.musikverein-weingarten.de

Probentermine

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr
 Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr
 Schülerorchester: mittwochs ab 18:15 Uhr
 Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt. Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Jörg Knobloch, Tel. 722219 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der MINERALIX Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Mittwoch 11 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

weitere Kursangebote:

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn



www.frohsinn-weingarten.de

Chorproben

Donnerstag, 5. Juni 2014

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe

Turmfest des Gesangvereins Frohsinn Weingarten an Christi Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr lockte der Sonnenschein zahlreiche Besucher auf das Gelände beim Wartturm: Der Gesangverein Frohsinn Weingarten veranstaltete an Christi Himmelfahrt das mittlerweile schon traditionelle Turmfest. Bei Musik vom Jazz-Trio „3erlei“ schmeckten die Speisen und Getränke an der frischen Luft, auch die selbstgebackenen Torten und Kuchen fanden regen Zuspruch. Einen Blick von oben bot der Wartturm, vom Bürger- und Heimatverein ganztägig geöffnet. Bei einem Regenschauer am Nachmittag rückten die Gäste unter den Zelten und Schirmen gemütlich zusammen und blieben bis in den frühen Abend.

Der Vorstand des Gesangvereins Frohsinn dankt den Gästen des Turmfests, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Organisatoren und den fleißigen Kuchen- und Torten-Spendern. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde Weingarten, die das Turmgelände zur Verfügung gestellt hat, und an Optik Benz für den Spendenbeitrag zum neuen Kuchenzelt.

hjni



Turmfest des Gesangvereins Frohsinn

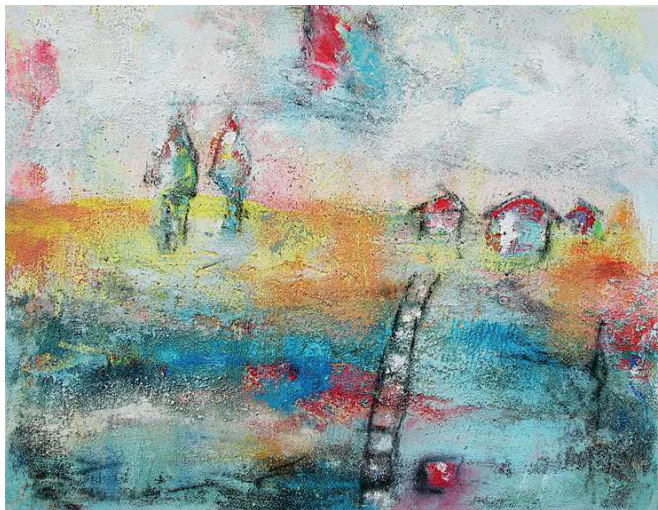


Turmfest am „Vatertag“

Die Seite der Volkshochschule

Experimentelle Malerei Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Sabine Grötzbach



Im Vordergrund dieses Workshops steht die Freude am Experimentieren mit unterschiedlichsten Farben und Materialien. Ob naturalistisch oder abstrakt, Sie spachteln, pinseln, kratzen, wischen, kleben und collagieren.

Zu Beginn des Kurses erhalten Sie zunächst eine Einführung in die unterschiedlichen Maltechniken und beschäftigen sich mit den Grundprinzipien guter Gestaltung. Auf der Basis von Pigmenten stellen Sie dann auf einfache Weise Ihre eigenen Acryl- oder Ölfarben und Eitempera her. Durch Übungen lernen Sie, wie man Farben richtig miteinander mischt, um das breite Spektrum des dadurch entstehenden Farbraumes im Bildaufbau nutzen zu können. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Grötzbach, Telefon 01 51 / 42 32 67 24. Weitere Informationen und Bilder finden Sie auch auf der Homepage von Frau Grötzbach: www.sgroetzbach.de

Donnerstag, 26.06.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 5 Termine
Ab 7 Teilnehmer 55,10 Euro.

Spargel und Erdbeeren

Alexandra Avunduk

Nur kurze Zeit im Jahr können Sie beides frisch genießen! Mit diesen aromatischen Zutaten wird ein schönes Menü mit Häppchen, Vorspeise, Suppe, Hauptgericht und Dessert zubereitet, das bestens für die Familie und Gäste zu Hause nachgekocht werden kann.

Bitte mitbringen: Schürze, Messer, Geschirrtuch, Restbehälter und Getränke. Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Donnerstag, 05.06.2014, 18:30 bis 22:00 Uhr, 23,20 Euro

Jetzt anmelden zu unserem Sportprogramm in den Pfingstferien: Nordic Walking

mit Petra Horn



Gesund bewegen, leicht und mit richtig Spaß am eigenen Körper. Das ist Nordic Walking. Die ganzheitliche Bewegung mit den speziellen Stöcken schont die Gelenke, fördert das Herz-Kreislauf-System und baut die Muskeln auf sanfte Weise auf. Lernen Sie jetzt die gesundheits- und fitnessbewusste Lauf- und Stocktechnik, damit Ihr Körper Schritt für Schritt in Form kommt. Nordic Walking ist der ideale sportliche Einstieg für alle, die schon länger auf Sport verzichtet haben, an Übergewicht und Gelenkproblemen leiden. Sportlern bietet es eine attraktive Fitness-Alternative. Nordic Walking-Stöcke können für 3 Euro ausgeliehen werden. Treffpunkt: Spielplatz Kirchbergstraße 46.

38,40 Euro. Dieser Kurs hat vier Termine:

Dienstag, 10.06.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Donnerstag, 12.06.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Dienstag, 17.06.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Donnerstag, 19.06.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**



Veranstaltungsreihe Entdecke Dein Weingarten

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:



Der jüdische Friedhof im Effenstiel

Klaus Geggus

Im jüdischen Friedhof am Effenstiel sind die 35 Grabstätten alle noch original erhalten und das älteste Grab stammt aus dem Jahre 1903. Zuvor wurden die Verstorbenen auf dem jüdischen Verbandsfriedhof auf dem Eichelberg bei Obergrombach bestattet. Die jüdische Gemeinde in Weingarten hatte im Jahre 1875 mit 162 Personen die meisten Mitglieder, war die größte in ihrem Rabinat, und bekam deshalb einen eigenen Friedhof. Wir besichtigen nicht nur die Gräber, sondern sie erfahren auch wo die Verstorbenen in Weingarten gewohnt hatten. An vielen Häusern sind auch sogenannte „Stolpersteine“ angebracht, die an die Bewohner erinnern. Weiterhin werden die teils aufwendige Gestaltung der Grabsteine und die jüdischen Bestattungsgewohnheiten erklärt, u. a. **dürfen Männer nur mit einer Kopfbedeckung den Friedhof betreten. Bitte einen Hut oder Kappe aufsetzen.**

Sonntag, 08.06.2014, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ersatztermin bei Regenwetter, Sonntag, 29.06.2014, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Wegkreuz am Eingang zum Effenstiel.

Anmeldung über die vhs-Außenstelle erforderlich.

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Die Friedhöfe in der Ortsmitte

Klaus Geggus

Bevor der Friedhof im Jahre 1580 nach draußen vor dem Tor an der Durlacher Straße verlegt wurde, war der Gottesacker beim alten Kirchlein in der Ortsmitte. Dieser Friedhof vor dem Tor bis zum Gößler war häufig Gegenstand heftiger Auseinandersetzungen, wurde am 30. April 1833 geschlossen und an den Lefpes verlegt. Durch die schnell wachsende Gemeinde nach 1800 wurde dieser „Alte Friedhof“ notwendigerweise schon 1910 durch unseren heutigen Friedhof ersetzt.

Nach einem Rundgang durch den Ort vorbei am Alten Tor wandern wir, an der Stelle vorbei wo Fränkische Reihengräber gefunden wurden, zum ehemaligen Friedhof am Lefpes (Leutfuß). Dort werden die noch erhalten gebliebenen Grabsteine erklärt. Besonders interessant sind die Gräber der preußischen Soldaten: „Hier schlafen bis der Appel sie weckt...“, aus den Revolutionsjahren 1848/49.

Samstag, 05.07.2014, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt Turmbergschule Weingarten, im Pausenhof der Grundschule.

www.vhs-karlsruhe-land.de

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de

**Probenzeiten der Gesangsgruppen****Men in Mood**

Dienstags um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstag um 19.00 Uhr bzw. um 20.15 Uhr

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt**Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e. V.**

Die Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e.V. eröffneten am vergangenen Samstag, 31. Mai 2014 unter der musikalischen Leitung von Norbert Sebold mit dem imposanten Klang Ihrer Jagdhörner das Zweikampfspingen Kl. M des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins Weingarten e.V.



Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e.V.

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



In den Pfingstferien finden keine Jungchar- und Jugendgruppen statt. Wir wünschen euch erholsame Ferien.

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de

**Seniorentreff**

Zu einem gemütlichen Nachmittag laden wir die Senioren recht herzlich ein. Am 12. Juni 2014 treffen wir uns um 14:30 Uhr im DRK Heim.

Wer abgeholt werden möchte, kann ab 13:00 Uhr die Nummer 1010 anrufen. Oder bei Schneider 8860 oder Mumbauer 8262.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr DRK Team

DLRG Ortsgruppe Weingarten

www.dlrg-weingarten.de

**Viele Dank für die Spende**

In der letzten Woche erhielten wir von den Familien Hamsen, Mayer und Schmid eine sehr grosszügige Spende von 1000 Euro. Dies war der gesamte Erlös des Hoffestes -Frühlingslust- am 13.04.2014 (Verkauf und Verzehr) in der Bachstraße.

Diese positive Überraschung freut uns sehr und unterstützt unsere ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel das Jugendtraining oder den Wachdienst am Wochenende am Baggersee.

Übungsabend

Am Pfingstmontag findet kein Übungsabend statt.

Der nächste Termin wäre am 16.06.

Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

**Freitag 6. Juni**

Am Freitag findet ab 20.00 Uhr wieder unser Stammtisch im Goldenen Löwen statt. Eingeladen sind alle, die Lust auf einen gemütlichen, gemeinsamen Abend haben.

Sonntag 15. Juni

17:00 Uhr Andacht der Kolpingsfamilien des Bezirks Bruchsal-Bretten-Pforzheim auf dem Michaelsberg. Anschließend Einkehr in der Michaelsklausen

Donnerstag 19. Juni - Fronleichnam**Es ist wieder Kirchplatzhock**

Unser **Kirchplatzhock** findet bei jedem Wetter statt, bei gutem Wetter sind wir natürlich auf dem Kirchplatz. Sollte es regnen, dürfen wir wieder im evangelischen Gemeindehaus das Mittagessen einnehmen. Schon jetzt bedanken wir uns für dieses Entgegenkommen ganz herzlich bei der evangelischen Pfarrgemeinde.

Beim Essen können Sie wählen zwischen Maultaschen in der Brühe oder mit Kartoffelsalat, Fleischkäse und heiße Würste entweder mit Brötchen oder Kartoffelsalat und Käsespätzle. Die KJG bereitet wieder frische Waffeln zu. Für das Essen bieten wir nach den Gottesdiensten am 7./8. und 14./15. Juni den Vorverkauf der Bons an.

Beim Kirchplatzhock freuen wir uns wieder über viele helfende Hände. Wer helfen kann, melde sich bitte bei Jutta Wagner Tel.: 5015



Mit einem Platzkonzert des Musikvereins!

An Fronleichnam, 19. Juni 2014.

Beginn: Nach dem Gottesdienst

Dieses Jahr bieten wir einen Bon-Vorverkauf nach den Gottesdiensten an folgenden Tagen an: 7./8./14. + 15. Juni

Sie können wählen zwischen: Maultaschen i.d. Brühe oder mit Kartoffelsalat, Fleischkäse oder heiße Würstchen, wahlweise mit Kartoffelsalat oder Brötchen und Käsespätzle.



Die KJG wird auch in diesem Jahr wieder Waffeln anbieten und außerdem eine Spielstraße für Kinder organisieren.

Bei schlechtem Wetter findet der Kirchplatzhock im evangelischen Gemeindehaus statt!

Sonntag, 6. Juli

Familiengottesdienst der Kolpingsfamilien des Bezirks Bruchsal-Bretten-Pforzheim in Neibsheim,

Beginn 10.30 Uhr auf dem Friedhof Neibsheim

mit einer kurzen Besinnung am Grab unseres früheren Bezirkspräses Wolfram Hartmann, danach feiern wir in der Adelsbergkapelle den Gottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen.

Samstag, 19. Juli

Am Samstag, dem 19. Juli feiern wir mit unserem Präses Karlheinz Speckert den Gottesdienst am Kolpingkreuz. Nach dem Gottesdienst wollen wir gemütlich zusammensitzen und grillen.



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

17.30 - 19.00 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit, Jöhlingerstr. 2a, 76356 Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativgruppe

Unsere nächsten Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Häkeln, Stricken) finden statt in der alten Schulküche jeweils um 19.00 Uhr wie folgt: Mittwoch, 11. Juni, Montag, 16. Juni, Mittwoch, 25. Juni

Ausflug nach Vaihingen an der Enz

Der Homöopathische Verein und der Deutsche Hausfrauenbund Weingarten bieten ihren Mitgliedern und Gästen einen Jahresausflug am **Mittwoch, dem 18. Juni 2014** nach Vaihingen an der Enz an. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Stadtbahn, Bahn und Bus) mit dem Regio X Plus-Ticket in Weingarten um 9.01 Uhr ab. Die Fahrkarten werden für alle Teilnehmer besorgt.

Um 8.50 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof Weingarten.

Vormittags haben wir eine Stadtführung durch die sehenswerte historische Altstadt von Vaihingen. Am Nachmittag besichtigen wir das Unternehmen der Ensinger Mineral-Heilquellen in Ensingen. Nach einem erlebnisreichen Tag sind wir um 19.57 Uhr wieder zurück in Weingarten.

Eine Anmeldung mit der Überweisung der Kosten für die Fahrt und Stadtführung in Höhe von € 10.-- auf das Konto des Homöopathischen Vereins,

Konto-Nr. 30 18 66 05 bei der Volksbank Stutensee-Weingarten,

BLZ 660 617 24, IBAN: DE 82 6606 1724 0030 1866 05, BIC:

GENODE61WGA, mit Angabe der Anschrift

bis **spätestens 10. Juni 2014** ist erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Winfried Schöffler,

Tel.: 07244-741700.

Homöopathischer Verein Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de



Ausflug nach Vaihingen an der Enz

Der Homöopathische Verein und der Deutsche Hausfrauenbund Weingarten bieten ihren Mitgliedern und Gästen wieder einen Jahresausflug am **Mittwoch, dem 18. Juni 2014** nach Vaihingen an der Enz an. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Stadtbahn, Bahn und Bus) mit dem Regio X Plus-Ticket in Weingarten ab um 9.01 Uhr. Die Fahrkarten werden für alle Teilnehmer besorgt,

um 8.50 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof Weingarten.

Vormittags haben wir eine Stadtführung durch die sehenswerte historische Altstadt von Vaihingen.

Am Nachmittag besichtigen wir das Unternehmen der Ensinger Mineral-Heilquellen in Ensingen. Nach einem erlebnisreichen Tag sind

wir um 19.57 Uhr wieder zurück in Weingarten.

Eine Anmeldung mit der Überweisung der Kosten für die Fahrt und Stadtführung in Höhe von 10.- EURO auf das Konto des Homöopathischen Vereins, Konto-Nr. 30 18 66 05 bei der Volksbank Stutensee-Weingarten, BLZ 660 617 24, IBAN: DE 82 6606 1724 0030 1866 05, BIC: GENODE61WGA, mit Angabe der Anschrift bis spätestens **10. Juni 2014** ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Winfried Schöffler, Tel. 07244-741700.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Cornwall begeisterte alle

Während Peter Maffay über sieben Brücken gehen muss, überquerten die 49 Teilnehmer der diesjährigen Wander- und Studienwoche des Schwarzwaldvereins vom 18. - 25. Mai von und nach Weingarten siebenmal die Grenze, wobei es nur einmal eine Ausweiskontrolle gab - und die hatte es in sich!

Nach der Rhönfahrt im letzten Jahr entschied sich Klaus Goerke diesmal für Cornwall im Südwesten Englands, der Heimat von Rosamunde Pilcher mit einer herrlichen Landschaft und malerischen Orten.

Auch die Botanik spielt dort mit: vielfarbige, riesengroße Rhododendren, z.T. so groß wie Bäume, große Margeritenfelder inmitten einer hellgrünen Landschaft. Auf der Hinfahrt im neuen, bequemen Trischan-Bus mit Jörg am Steuer erfolgte der erste Stopp in Brüssel, wo wir u.a. vom „Grote Markt“, einem der schönsten Plätze der Welt (Weltkulturerbe der UNESCO) begeistert waren. Natürlich schauten wir uns auch Manneken Pis, den 60cm großen Knirps von 1619, an. In Calais konnten wir im „Holiday Inn“ gut schlafen.

Am nächsten Morgen sollte uns um 9:50 Uhr die Fähre nach Dover bringen, doch ein engl. Grenzbeamter stand uns dabei im Weg, weil er einer Teilnehmerin den Ausweis nach langer Diskussion unberechtigter Weise einbehält. Dafür war die Überfahrt mit der nächsten Fähre bei Sonnenschein auf dem Oberdeck des Schiffes sehr schön!!

Auf der Fahrt nach Bristol war der Besuch der Stadt Bath ein Muss, denn die alte Bäderstadt mit einer Abteikirche aus dem 15. Jhd. und der Royal Crescent ist auch Weltkulturerbe und zählt zu den schönsten Städten Englands. Mit Hugo Hauser hatten wir einen kompetenten und sehr freundlichen Stadtführer.

Am dritten Tag stieß unsere Reiseleiterin für die nächsten drei Tage, Frau Angela Spatz, zu uns und nun ging es in den Südwesten Englands. Zunächst besuchten wir das malerische Fischerdorf Clovelly mit seinen weiß getünchten Häusern an einem steilen Hang. Seit 250 Jahren gehört dieser Ort in der Grafschaft Devon einer reichen Familie, die für den Besuch auch Eintritt verlangt. Entlang der Keltischen See ging es nach Tintagel mit seinem sagenumwobenen Schloss. Der Sage nach soll hier der berühmte und gefürchtete König Artus geboren sein. Gegen Abend kamen in unserem Hotel „Future Inn“ in Plymouth an mit herrlichen Zimmern, nur das Abendessen ...

Am Mittwoch besuchten wir mit dem Lanhydrock House ein typisches Herrenhaus wie aus einem der Pilcher-Filme. Das Haus liegt in einem 180 ha großen Park mit einmalig schönen Pflanzen, beeindruckend die 51 zu besichtigenden Räume: Herrschaftszimmer, Dienstbotenquartiere und der Küchentrakt. Im Garten des Hauses blühen u.a. über 100 Magnolienarten, Rhododendren und Kameliensträucher. Die Hobbyfotografen hatten 11h01re/13F8reude. Anschließend ging es in das „Eden Projekt“, einem riesigen, futuristischen botanischen Garten, der im Jahr 2001 eröffnet wurde. Unter zwei 50m hohen Kuppeln werden mit 100 00 Pflanzen verschiedene Vegetationszonen simuliert. Es ist sehr interessant, doch man ist auch wieder gerne an der frischen Luft!!

Am 4. Tag der Reise stand der äußerste Südwesten Cornwalls auf dem Programm mit Land's End und dem kleinen Dorf St. Ives, wo wir eine Dependence des berühmten Tate Museum (sehr moderne Kunst) besuchten, aber auch Zeit für den schönen Strand hatten wir. Der beabsichtigte Besuch von St. Michael's Mount mit der Klosterfestung musste wegen Flut und Regen entfallen.

Den vorgeschriebenen Ruhetag von Jörg nutzten wir individuell mit einem Besuch von Plymouth. Die einen fuhren mit dem Taxi (sehr preiswert), die andern per Tageskarte mit dem Linienbus in die Innenstadt: Einkaufen, Besuch einer Gin-Brennerei, Spaziergang entlang der Festung mit Ausblick auf die Küste, ...

Ja, dann hieß es wieder: Cornwall ade! Doch mit dem Besuch von Stonehenge, dem magischen Steinkreis aus der Jungsteinzeit setzten wir einen gelungenen Schlusspunkt, bevor uns die Fähre (ohne Passkontrolle!)

nach Calais zurückbrachte. Von dort war es noch eine Stunde bis Lille zum Übernachten. Und am Wahlsonntag hatten wir noch rund 700 km zu fahren und erfreuten uns alle am Besuch von Maastricht, einer der schönsten Städte Hollands, wo an diesem Tag ein großes Musikfest stattfand. Wie vorgesehen kamen wir kurz nach 20:00 Uhr in Weingarten an mit 3100 km auf dem Tacho. Klaus bedankte sich im Namen aller Fahrgäste bei Jörg und bestätigte seinen Titel „Bester Fahrer Europas“. Und Ellen hatte das letzte Wort und dankte Klaus für die Vorbereitung und Leitung der Reise.



Seniorenwanderung im Juni

Am **10. Juni 2014** ist es wieder so weit : wir treffen uns um 9:50 Uhr am **Bahnhof Weingarten in Richtung Bruchsal**. Abfahrt ist um 10:01 Uhr mit der S32 per Gruppenkarte bis Unteröwisheim. Von hier aus wandern wir bis Münzesheim, wo wir zur Mittagszeit einkehren werden. Gut gestärkt besuchen wir anschließend den Japanischen-Garten, der um diese Zeit sicher seine schönste Seite zeigt. Wanderzeit: ca. 1 1/2 Stunden. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.

Wanderführer: Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207.

Freundschaftswanderung am 15. Juni 2014

Zu unserer Wanderung mit unseren Freunden der Association Rando-Loisiers Barbeousse treffen wir uns am

Sonntag, dem 15.06.2014 um 09.25 Uhr am Bahnhof Weingarten, Fahrtrichtung Karlsruhe. Die Bahn fährt um 09.36 Uhr ab und ist um 09.48 Uhr im Hauptbahnhof Karlsruhe. Dort steigen wir um in die S1, die auf dem Bahnhofsvorplatz um 09.57 Uhr abfährt. Wir kommen um 10.35 Uhr in Bad Herrenalb an und treffen dort auf unsere französischen Freunde.

Wir passieren das Rathaustor und nehmen den Albtalweg oder auch Quellenerlebnispfad zur PlotzsaÄngemühle bzw. Ziefelnsberg, ca. 4 km immer leicht aufwärts. Kurz vor dem Ziel ist ein ca. 200 m langer, steiler Aufstieg zum Landgasthof „Zur Spechtschmiede“, der erst am 01.04.14 von 2 netten Damen eröffnet wurde. Dort werden wir unser Mittagessen einnehmen, uns unterhalten, eventuell die Mühle besichtigen etc. Der Gasthof bietet Platz für ca. 50-60 Personen.

Auch schlechte Fußgänger müssen nicht zu Hause bleiben. Ab Bahnhof Bad Herrenalb fährt der Bus Linie 116 alle Stunde durchs Gaistal bis zur Endstation Talwiese. Von dort sind es ca. 450 m Gehweg und wer es noch kürzer haben möchte, genau oberhalb der Spechtschmiede ist auch eine Bedarfshaltestelle. Ca. 200 m Gehstrecke abwärts.

Mit dieser Buslinie kann natürlich auch wieder zum Bahnhof zurückgefahren werden. Die Wanderer gehen auf einem anderen Weg zurück zum Bahnhof Bad Herrenalb und treffen dort nach ca. 1 1/4 Stunden ein. Nachdem wir uns von unseren französischen Wanderkameraden verabschiedet haben, können wir je nach Wunsch um 16.05, 17.05 Uhr etc. nach Weingarten zurückfahren. Fahrtzeit ca. 1 Stunde bis Weingarten.

Anmeldungen und Fragen an Wanderführer Wolfgang Schneider, Tel. 07244 1263. Natürlich sind auch zu dieser Wanderung Gäste willkommen.

Sonnwendfeier

Schon heute weisen wir auf unser „Sommererlebnis“ hin: die Sonnwendfeier am **Samstag, den 21. Juni 2014**

! Wir treffen uns um 19:30 Uhr im Schulhof zum Spaziergang auf die Schöne Aussicht. Näheres demnächst.

Volksschauspiele Ötigheim

Für das diesjährige Hauptstück der Volksschauspiele Ötigheim „**Der Brandner Kasper und das ewig‘ Leben**“, das wir am **Sonntag, den 27. Juli 2014**, besuchen werden, gibt es noch genügend Karten. Bitte meldet Euch bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200 und macht Werbung. Eintritt: 22.- €, mit Stadtbahn 24,50 €.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



Öffnungszeiten der Museen

Museum im Turm

mit Exponaten aus Haus, Hof und Gewerbe
sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Neues Heimatmuseum

Durlacher Straße 30

mit Ur- und Frühgeschichte sowie Naturkunde, Künstlerzimmer und Bibliothek

sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Sonderführungen für Gruppen

sind auf Anfrage beim Vorsitzenden Roland Felleisen, Telefon 2164, auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten möglich.

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Bericht der Jahreshauptversammlung 2014

Den Berichten der Vorstandschaft zufolge, läuft es in der „Weingartener Theaterkiste“ derzeit richtig rund.

Rund 45 der 162 Mitglieder, darunter 13 „Neue“, brachten sich bei der jüngsten Produktion „Robin Hood“ aktiv in allen Bereichen auf und hinter der Bühne ein, berichtete der Vorsitzende Karlernst Hamssen. Das Jugendkonzept sehe auch weiterhin keine separate Jugendgruppe vor, war von Jugendleiterin Renate Haiber zu hören, sondern die Jugendlichen - in der Regel ab zehn Jahren - bekommen auf der Bühne von Anfang an altersgerechte Verantwortung übertragen.

Das Regie-Tandem Petra Frankrone und Fritz Haiber berichtete von motivierten Mitstreitern mit vielen Ideen, einem familiären Miteinander und einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung, was nach Meinung des Vorsitzenden auf den demokratischen Führungsstil der Regie zurückzuführen sei. Neben dem alljährlichen Kinderstück treten mehrere kleine Formationen ganzjährig bei verschiedenen Anlässen mit Sketchen auf.

Die neueste Interessengruppe unter Leitung von Christian Kleefeld befasst sich mit Improtheater. Nachdem der Verein in den vergangenen Jahren hohe Investitionen in Licht- und Tontechnik getätigt hatte, blieben die Ausgaben in diesem Jahr wesentlich hinter den Einnahmen zurück, berichtete Kassenwartin Christel Hunsinger.

Ein Gesamtbetrag von 1 250 Euro soll in unterschiedlichen Anteilen kirchlichen und wohltätigen Zwecken zugeführt werden. Die Wahlen bestätigten auf zwei Jahre die bisherige Vorstandschaft sowie die Regie, die jährlich gewählt wird. In das Gremium „Bühnenausschuss“ wurde Birgit Weber für die ausscheidende Heidi Kreuzinger gewählt.

B.L.u.T.e. V.



Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Der Verein

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 88.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 500 Stammzelltransplantationen ermöglichen. B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des UniversitätsKlinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig OnkoWalking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.

B.L.u.T.e.V, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten,
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de

Landfrauenverein

Wir wandern am **12.06.2014** (nicht 17.06.2014) zur Grünhütte. Treffpunkt **12.06.2014 um 8.45 Uhr (Fahrplanänderung)** Bahnhof Weingarten.

Von dort fahren wir dann um **9.01 Uhr** ab und steigen in Durlach in den Regionalexpress nach Bad Wildbad. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.**!! Achtung Wiedereröffnung !!**

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass unser Vereinsheim mit Biergarten wieder geöffnet ist. Öffnungszeiten sind mittwochs und freitags ab 18.00 Uhr mit warmer Küche, und sonntags ab 9.00 Uhr Frührschoppen und Mittagstisch. Außerdem können wir Festlichkeiten außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach Absprache ausrichten. Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer 01703635885 melden. Unser Vereinsheim finden Sie in der Waldbrücke neben dem Reit-, Fahr- und Zuchtverein Weingarten. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

**Sozialverband VdK**

unabhängig. solidarisch. stark.

Der Sozialverband Weingarten informiert...**Neuer Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte**

... Umtausch nicht Pflicht

Seit Dezember 2013 erhalten schwerbehinderte Menschen in Baden-Württemberg den Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte mit Lichtbild im Bankkartenformat.

Damit folgt das Land den Vorgaben des Bundes, den neuen Ausweis bis 2015 einzuführen. So wird den Schwerbehinderten auch eine benutzerfreundliche und zeitgemäße Identifikationskarte ausgestellt und mögliche Diskriminierungen aufgrund des veralteten Formats werden abgeschafft.

Das Beiblatt mit Wertmarke für die unentgeltliche Beförderung wurde bereits zum Jahr 2013 im neuen Format eingeführt, so dass es ebenfalls wie andere Plastikkarten bequem im Geldbeutel mitgeführt werden kann.

Neu sind Hinweise auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache und ertastbare Kennzeichen für blinde Menschen. So leistet der neue Ausweis – auch im europäischen Ausland – einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit. Erhältlich ist der neue Schwerbehindertenausweis fortan bei den Landratsämtern (Versorgungsämtern) und nicht mehr bei den Gemeinden.

Der bisherige Schwerbehindertenausweis in Papierform behält seine Gültigkeit. Auch besteht keine Umtauschpflicht.

Auf Wunsch werden jedoch alte, noch gültige Ausweise, in neue im Scheckkartenformat umgetauscht.

Der Vorstand

Ortsverband Weingarten-Baden

Manfred Milch 1. Vorsitzender - 76356 Weingarten • Bahnhofstr. 101
Telefon: 07244 8681 - Telefax: 07244 607740 - Mobil: 0152 08835954
E-Mail: vdk.weingarten-baden@t-online.de



Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 10. Juni 2014 ab 20.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in den Räumen der Kita BLAULAND „Auf der Setz 6“ statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen!

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Unser Miteinander auf dem Hundeplatz ist nicht nur eines zwischen unseren Vierbeinern. Auch wir Zweibeiner verbringen gerne Zeit miteinander. Deshalb wollen wir am 28. Juni im Anschluss an unser samstägliches Training gemeinsam Grillen.

Unsere Trainingszeiten in der Breitwiese:

Jeden Samstag 17.15 - 18.00 Welpenschule

18.00 - 19.00 Junghunde und Fortgeschrittene

Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de findet sich alles über unsere Philosophie und weitere Informationen sowie Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über interessierte Besucher mit und (noch) ohne Vierbeiner!

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



Friedliches Hundemiteinander

Schuljahrgänge



Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 11. Juni 2014 um 14.00 Uhr an den Kirchen, wo wir dann das Museum vom Bürger- und Heimatverein in der Durlacher Straße besuchen. Klaus Geggus wird uns die Einrichtung des Museums und die gesammelten Gegenstände erklären. Anschließend machen wir einen Spaziergang entlang dem Walzbach ins Backhaus im Sallenbusch zu einem gemütlichen Abschluss. Die Nichtwanderer treffen sich um 17.00 Uhr direkt im Backhaus

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de



Wenn Sie Unterstützung benötigen fragen Sie während der angegebenen Telefondienstzeiten, (s.u.) an:

Bürger helfen Bürgern e.V.

Bürgergenossenschaft Weingarten

Telefonische Anfragen unter 07244 55 89 60

Montag & Freitag von 10 bis 12 Uhr

und Mittwoch von 15:30 bis 17 Uhr

oder schriftlich an info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Internet: www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Sportnachrichten

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Ergebnisse

21.05.2014

D-Jugend: FC West : FVgg 2:3

24.05.2014

E2-Jugend: FC Busenbach : FVgg 0:1

E1-Jugend: FVgg : FT Forchheim 1:0

D-Jugend: FVgg : SV Blankenloch2 1:2

A-Jugend: TSV Reichenbach2 : SG Weingarten/Blankenloch 1:4

25.05.2014

B-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SG KA-Nordost 1:0

27.05.2014

C-Jugend: SpVgg Durlach-Aue : SG Weingarten/Blankenloch 2:3

30.05.2014

D-Jugend: VSV Büchig2 : FVgg 0:9

C2-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : ASV Durlach 0:8

31.05.2014

C1-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : SG DJK/FV Daxlanden 0:1

A-Jugend: SG Walzbachtal : SG Weingarten/Blankenloch 5:3

Spielbericht Bambini

In unserer Nachbargemeinde Wössingen fand am So. 01.06.2014 das zweite Freiluftturnier in dieser Saison für unsere Jüngsten im Verein statt.

Bei wiederum optimalen äußeren Rahmenbedingungen trafen wir im ersten Spiel auf die Jungs des FC Victoria Jöhlingen.

Die 2-3 Jahre Alters und Größenunterschied merkte man unserem Team nur in den ersten 5-6 Minuten an, danach war man auf „Augenhöhe“, die Anfangsnervosität aber spiegelte sich dann in der 2:5 Niederlage wieder. Die kämpferische Einstellung aber war vorbildlich.

Im Turnier dann angekommen setzten wir uns gegen die Gastgeber im zweiten Spiel, nach einer umkämpften Partie mit 4:3 durch.

Im letzten Turnierspiel dann gegen den ASV Hagsfeld belohnten sich die Jungs nach guten spielerischen Ansätzen selbst mit dem 5:2 Endergebnis. Als Highlight durften Noa, Royan, Kilian, Til, Nelson, Oskar, Luke und Lars jeder seinen eigenen Pokal entgegen nehmen.

Mit 2 gewonnenen und einem verlorenen Spiel und einem Torverhältnis von 11:10 war es wieder ein Tag voller Spaß und Freude für alle Beteiligten.



Unsere Bambinis in Wössingen

Fußballvereinigung 1906 e. V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Hinweis an die Ehrenmitglieder/Senioren

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Ehrenmitglieder und Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein am Freitag, dem 6. Juni 2014, um 15.30 Uhr im Cafe Neff, Ringstr. 1. Plätze werden wie immer reserviert.

Abteilung Damengymnastik
www.fvgg-weingarten.de
Gymnastik in den Pfingstferien

In den Pfingstferien ist **keine** Gymnastik. Stattdessen wollen wir ca. 1 Stunde walken. Dazu treffen wir uns am Dienstag, den **10.6. und 17.6.2014 um 19.30 Uhr** bei der Walzbachhalle.

TC Schwarz-Weiß Weingarten i. d. FVgg 06
www.tcsww-weingarten.de
Ergebnisse der Tenniswoche

28.5 KU9 2.BL TC SW Weingarten - Post-SG 05 Pforzheim 19:13
 30.5 D50 1.BL TV Mörsch - TC SW Weingarten 7:2
 30.5 U14m 1.BK TuS Neureut 1 - TC SW Weingarten 4:2
 U16g 1.BL TC SW Weingarten - VT Hagsfeld 2:4
 31.5 U18m 1.BK TC SW Weingarten - 1.TTC Königsbach 5:1
 U18w 1.BK TC RW Karlsdorf - TC SW Weingarten 1:5
 31.5 H50 2.BK TC Waldsee Forst - TC SW Weingarten 2 3:6
 H40 2.BL TC SW Weingarten - 1.TC Pforzheim 0:9
 1.6 U12m 1.BK TC SW Weingarten - TC 88 Hambrücken 6:0


www.svweingarten.com
Monatstreffen im Juni

Zu unserem nächsten Monatstreffen am **Freitag 6. Juni Beginn 19,00 Uhr** laden wir alle Vereinsmitglieder zum Paellaessen in den Gesellschaftsraum im Schützenhaus ein. Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung bei SF Simone Garcia Montes Tel. 07244/609047 oder 1. SM Matthias Winheim Tel. 07244/2834. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Ehrenmitglieder- und Seniorentreffen am Pfingstmontag

Am **9. Juni 2014 Beginn: 10.30 Uhr** findet unser traditionelles Pfingstmontagtreffen statt. Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins recht herzlich in die SV Germania Gaststätte in der Mineralix-Arena ein. In gemütlicher Atmosphäre werden die Vorstandsmitglieder über Aktuelles im Verein berichten. Den Abschluss bildet dann wieder ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch weitere Vereinsmitglieder eingeladen sind. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei SF Simone Garcia Montes Tel. 07244/609047. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und hoffen Euch bei bester Gesundheit anzutreffen.

Aktuelle Trainingszeiten:**Kugeldisziplinen:**

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung
 Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen
 Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining
 Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining
 Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining
 Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.
 Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Termine 2014:

06.06.2014 Monatstreffen im Schützenhaus Beginn: 19.00 Uhr
 09.06.2014 Ehrenmitgliedertreffen in der Mineralix-Arena (Pfingstmontag) Beginn: 10.30 Uhr
 27.06.2014 Freundschaftstreffen mit den Jagdhornbläsern „Waidmannsheil“
 19.07.2014 9. Weingartner Lebenslauf

Sachkundelehrgang/Qualifikation verantwortlicher Aufsichtspersonen in 2014

Der Schützenkreis Bruchsal bietet wieder einen Sachkundelehrgang bzw. Qualifikation zur Standaufsicht an.

Interessierte hierfür setzen sich bitte mit Jürgen Langendörfer (sm2@svweingarten.com) in Verbindung.

Lehrgang 2/2014

20. September 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang
 27. September 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang mit praktischem Ausbildungsteil
 04. Oktober 2014 09.00 - 12.00 Uhr Qualifizierung verantwortlicher Aufsichtspersonen
 13.00 - 16.00 Uhr Sachkundeprüfung (schriftlicher und praktischer Teil)
Anmeldeschluss: 17.08.2014
Veranstaltungsort: Schützenhaus des KKS Heildelheim

Arbeitseinsätze am 11.+14.06.2014

Am Bogenschießplatz stehen noch einige Restarbeiten aus. Hierzu finden am **11.06.14 (Beginn: 13.00 Uhr) und am 14.06.14 (Beginn: 9.00 Uhr)** Arbeitseinsätze statt. Wir bitten um rege Beteiligung.

Weingarten übernimmt Tabellenführung

Der 5. Kleinkaliber-Rundenwettkampf war für die Weingartner Schützen ein voller Erfolg. Gleich zwei Weingartner ließen die Konkurrenz hinter sich. Mit sagenhaften 290 Ringen (max. 300 Ringe möglich) sicherte sich Sabrina Augustat den Tagessieg, dicht gefolgt von Roland Lehnert mit 288 Ringen. Mit seinem zweiten Platz übernimmt Roland Lehnert sogar die Gesamtführung der Kleinkaliber-Liegend Rangliste. Doch es stehen noch 2 Wettkämpfe aus und die Konkurrenz ist dicht dran. Gerade mal 5 Ringe trennen den Zweitplatzierten. Gebt also weiterhin alles. Wir drücken euch für die noch ausstehenden Wettkämpfe ganz fest die Daumen.

Die Ergebnisse:

Sabrina Augustat 290 Ringe (max. 300 Ringe möglich), Roland Lehnert 288 Ringe, Christian Poscher 282 Ringe, Stephanie Städele 277 Ringe, Silvester Garcia Montes 275 Ringe, Alexander Hill 272 Ringe, Sven Hartmann 271 Ringe, Karl Rosswag 254 Ringe und Monika Kunz 238 Ringe. Alle Ergebnisse und die Gesamttabelle können auf der Homepage www.svweingarten.com unter Ergebnisdienst nachgelesen werden.

TTC Weingarten 1955 e. V.**Lukas Kling, Loris Heimann und Steffen Franz sind Vereinsmeister 2014**

Am Samstag spielte die Jugend des TTC Weingarten bei den Vereinsmeisterschaften in der Mineralix-Arena um den Titel des besten Spielers in ihrer jeweiligen Altersgruppe. Wie schon seit einigen Jahren üblich wurde das Doppel ausgelost, so dass immer ein erfahrener Spieler einen schwächeren Partner zugelost bekommt - somit soll die Doppelkonkurrenz nach Möglichkeit einigermaßen ausgeglichen gestaltet werden.



Erfolgreiches Doppel: Fabian Elxnath (links) und Alex German

Nach der Auslosung zeigte sich schnell, dass sich die beiden Doppel Fabian Elxnath / Alex German und Pascal Gesell / Lukas Kling doch deutlich vom Rest abhoben und jeweils ohne Satzverlust souverän ins Finale einzogen. In einem spannenden fünften Satz behielten Fabian und Alex am Ende mit 11:9 die Oberhand und sicherten sich somit den Vereinsmeistertitel.



Die besten Doppel bei der Siegerehrung

Bei unseren Jüngsten, den Schülern B, spielten die 8 Teilnehmer zunächst in 2 Vierergruppen. Etwas überraschend konnte sich hier Daniel Martin, der erst einmal in der Verbandsrunde 2013/14 zum Einsatz gekommen war, neben den erfahreneren Spielern Lukas Kling, Justin Frey und Benedikt Pilgrim für das Halbfinale qualifizieren. Während Lukas sich in dieser Runde gegen Benedikt mit seinem vierten 3:0-Sieg in Folge souverän ins Finale spielte, war Daniel einer Sensation nahe und lag bereits 2:0 gegen Justin in Führung, bevor dieser noch einmal ins Spiel zurück fand und das Spiel schließlich drehte, sodass sich Lukas und Justin dann im Finale gegenüber standen. Das sehr enge Spiel ging in den fünften Satz und während Lukas im Doppel noch knapp den Kürzeren gezogen hatte, konnte er sich im Einzel durchsetzen und gewann denkbar knapp mit 11:9 im letzten Satz.



Zum ersten Mal Vereinsmeister: Lukas Kling

In der Schüler-A-Altersgruppe fehlten terminbedingt leider einige Spielerinnen und Spieler, sodass diese Konkurrenz mit nur 5 Teilnehmern die kleinste war. Im Modus jeder gegen jeden konnte Loris Heimann ohne Niederlage und mit nur einem verlorenen Satz gegen den Zweiten Alex German triumphieren.

In der U18-Jugend-Konkurrenz wurde die Vorrunde in zwei Fünfergruppen ausgespielt, wobei sich die beiden favorisierten Spieler Fabian Elxnath und Steffen Franz als Gruppensieger problemlos für das Halbfinale qualifizieren konnten. Auf den Plätzen 2 und 3 in den Gruppen landeten David Breiding und Tobias Kühn sowie Pascal Gesell und Eva Steimer, die in den darauf folgenden Qualifikationsspielen noch die beiden Halbfinalgegner für Fabian und Steffen ausspielten. Während sich Pascal mit einem glatten 3:0-Sieg gegen Tobias durchsetzte, ging das Spiel von David und Eva in den fünften Satz, den Eva schließlich gewann. Im Halbfinale konnten sich Fabian und Steffen dann mit deutlichen 3:0-Siegen erneut durchsetzen, sodass es zum erwarteten Finale der beiden Favoriten kam: Steffen lag bereits mit 2:0 Sätzen in Führung, ehe Fabian konterte und den dritten Satz deutlich mit 11:4 gewann.



Schüler-A-Sieger Loris Heimann

Hochkonzentriert im Jugend-Finale: Steffen Franz



Hochkonzentriert im Jugend-Finale: Steffen Franz

Auch im vierten Satz lag er bereits vorne, doch Steffen kämpfte sich zurück in Spiel und glich zum 10:10 aus.

Nach einigen spektakulären Ballwechseln verwandelte Steffen schließlich seinen zweiten Matchball zum 14:12. Wie Pascal war auch Steffen erst diese Runde zum TTC gewechselt und wird, da er dieses Jahr bereits seinen 18. Geburtstag feierte, in der nächsten Runde im vorderen Paarkreuz der zweiten Herren-Mannschaft spielen.

Nach dem anstrengenden Vormittag ließen wir den Tag beim gemütlichen Grillen bei unseren Jugendtrainern Ellen und Karlheinz Weida ausklingen, bei denen auch die Siegerehrung durch Jugendleiter Martin Elxnath vorgenommen wurde.

Bedanken möchte sich der TTC besonders bei Ellen und Karlheinz, aber auch bei Grillmeister Richard Häcker sowie allen Eltern, die die Spiele in der Halle verfolgt oder das Grillfest durch einen Salat oder einen Nachtschicht bereichert haben.



Die Teilnehmer der diesjährigen Vereinsmeisterschaften

Wir hoffen, dass das Interesse unserer Jugend auch weiterhin ungebrochen sein wird und dass sie sich auch durch fleißiges Training weiterentwickelt und weiterhin regional und überregional erfolgreich sein wird. ME

Ergebnisse

Doppel

1. Fabian Elxnath / Alex German
2. Pascal Gesell / Lukas Kling
3. Steffen Franz / Adrian Tanko
3. Tobias Kühn / Maurice Erkmann

Schüler B

1. Lukas Kling
2. Justin Frey
3. Benedikt Pilgrim

Schüler A

1. Loris Heimann
2. Alex German
3. Vinzenz Götz
3. Nora Beke

Jugend

1. Steffen Franz
2. Fabian Elxnath
3. Pascal Gesell
3. Eva Steimer

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Vier Tage Sonnenschein für Zuschauer und Reiter

Spektakulären Reitsport bekamen die Zuschauer am Samstag Abend beim Reit- und Springturnier des Reit-, Fahr- und Zuchtvereins Weingarten geboten. Nach dem „Tag der Region“ am Donnerstag, an dem viele Jugend und Amateurprüfungen für Reiter aus der Region stattfanden, gab es am Freitag diverse Springpferdeprüfungen bei denen sich 5. und 6 jährige Pferde zur Benotung durch das Richtersteam bewiesen. Am Frühen Samstagnachmittag fand dann der Große Preis der Gemeinde Weingarten statt. Hier konnte sich Mario Walter mit seinem Pferd „Lancerto“ den Sieg sichern.

Bei sommerlichen Temperaturen säumten rund 1.000 Menschen die Reitanlage in der Waldbrücke. Auf dem Programm stand der Große Preis von Geggus E.M.S., ein Zweikampfspringen der Klasse M. Im Vorprogramm dieses Highlights fand ein sogenanntes Jump and Drive Springen statt, bei dem der erste Teil des Parcours per Pferd zu absolvieren war, der zweite Teil bestand aus einem Slalomkurs, der mit

einem Fahrzeug zurückzulegen war. Hierbei konnte Mario Walter mit seinem Pferd „Archimedes“ die schnellste Zeit hinlegen und gewann somit vor Kai Gerloff mit „Clee“.

Nach einer kurzen Umbaupause waren nun die acht Teilnehmer des Zweikampfspringens an der Reihe. Die beiden identischen Kurse umfassten je sechs Hindernisse und wurden parallel beritten. Der jeweilige Sieger der direkten Duelle qualifizierte sich für die nächste Runde. Am Ende konnte sich ebenfalls Mario Walter, allerdings auf „Luftikus“ durchsetzen und war der strahlende Sieger des Abends.

Zum Abschluss der Turniertage fand am Sonntag eine Springprüfung der Klasse S mit Siegerrunde zu Ehren von Fritz Geggus statt. Auch an diesem Tag zeigte sich das Wetter von seiner guten Seite und es haben sich 19 Reiter in der Starterliste eingetragen. Den Sieg trug, wie schon beim Samstagabendprogramm, Mario Walter der RSG Ostalb mit seinem Pferd „Lancerto“ davon.

Die Vorstandschaft und die Verantwortlichen des Reit-Fahr und Zuchtvereins e.V. möchten sich herzlich bei allen Mitwirkenden am 66. Reit und Springturnier des RFZV Weingarten bedanken!



Erfolgreichster Reiter Mario Walter von der RSG Ostalb

Motorradclub White Horses

www.mcwhitehorses.de



Hallo Mädels,

für den gelungenen Clubausflug danken wir doch gerne den Organisatoren, Rolf und Bulli. Rolf für die Auswahl der Unterkunft und Bulli für die Zusammenstellung der Touren. Leider ist Bulli nicht oft in den Genuss gekommen seine ausgesuchten Routen auch abzufahren. Die Hinfahrt verlief ohne Zwischenfälle und war landschaftlich und von der Streckenführung hervorragend.

Die geplante Freitagsausfahrt endete nicht ganz so glücklich nach ca. 6-7 km. Der Versuch Metall kalt zu verformen gelang nur teilweise. Nach einem Rutscher über beide Räder hinweg landete die RR im grünen.

Der rechte Lenkerstummel sowie der Bremshebel wurden, neben diversen Plastikteilen, doch sehr in Mitleidenschaft gezogen. Zum Glück kam Bulli mit dem Schrecken davon. Doch der nächste Schrecken bereitete dann die Beschaffung eines neuen Bremshebels. Der freundliche BMW Händler hat den Hebel von einer HP 4 abmontiert und für richtig viel Geld Bulli überlassen. Der neue Lenkerstummel war wirklich auch nicht sehr günstig. So um eine Stange Geld ärmer und eine Erfahrung reicher konnte Bulli dann am Samstag Moped fahren und am Sonntag die geplante Rückfahrt antreten. Trotzdem war es für die Meisten ein super Clubausflug.

Das nächste Event steht schon: Am 19. Juni geht es um 8.00 Uhr, wie jedes Jahr, zum Lago. Bis dahin Euer Druck.

ActivePlus Weingarten e.V.

www.active-plus-ev.de



Der ActivePlus Weingarten e.V. bietet in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20SGB und Gesundheitskurse an.

Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt.

Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist.

Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten **kostenfrei!**

Anmeldungen zu den Kursen können unter: www.activeplusev.de im Internet sowie unter Tel: 07244-709384 (Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) getätigt werden.

Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von 09.00 bis 09.45 Uhr
Donnerstags von 08.00 bis 08.45 Uhr
Teilnahme nur mit Rehasportverordnung KV56
Übungsleiterin: Anette Kümmel

„Fit in den Tag-Rücken/Bauch/Po“ Kurs:

Dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr
10-er Karte 69,00 Euro
Übungsleiterin: Anette Kümmel

Anglerverein Weingarten



An alle Abteilungen

Wir möchten auf unsere Mitgliederversammlung am 6. Juni um 20 Uhr im Vereinsheim hinweisen. Auf der Tagesordnung steht das bevorstehende Fischerfest. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Anglerabteilung

Der nächste Arbeitseinsatz der Anglerabteilung findet am 14. Juni um 9.30 Uhr im Vereinsgelände statt.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 10. Juni, 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

In den Pfingstferien findet kein Training der Herzsportgruppe statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit gerne von:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397
<http://www.bsv-weingarten.de>

Kleinanzeigen / Gewerbeanzeigen

Immobilien

Ladenfläche ab sofort zu vermieten in Weingarten Zentrum

Ca. 626 m2 Ladenfläche, 20 Parkplätze
3.500,00 € KM zzgl. NK + ges. MwSt.

Maisbacher Hausverwaltungs GmbH & Co. KG
Lange Str. 65, 76530 Baden-Baden
Tel. 07221 - 301760



STUCKATEUR
ARIFI
MEISTERBETRIEB

Arsim Arifi

Stuckateurmeister
Kirchstr. 31 · 76356 Weingarten
Tel. 07244-9475607
Fax 07244-9475606
Mobil 0152-33636599
info@sam-stuckateure.de
www.sam-stuckateure.de

- Innenputz
- Außenputz
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Innenausbau
- Trockenstrich
- Malerarbeiten